BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 359 / 19.10.'16

- **2. Dezember:**
  Kindermusical „Fabelhafte Weihnachten"
- **6. bis 13. November:**
  7. Buchwoche in Bienenbüttel

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN | 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal/Baugrundstücke
Herr Viebrock (05823) 9800-50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**
Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei
N.N. (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
N.N. (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.04 **f.zerulla@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01 a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Klippe (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 a.klippe@bienenbuettel.de
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de

Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de

Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Ford **Jünemann**
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
NEU ab November:
➤ Achsvermessung
➤ Reparatur- und Servicearbeiten für Wohnmobile und Transporter
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

RALF DEHNING
Immobilien
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
Erstellung eines Energieausweises
Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin
umfangreiche und kompetente Beratung
Professionelle Vermarktung in modernen Medien
Kundenkartei für Kaufinteressenten
Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel, Tel. (0 58 23) 9 55 30 15
Lüneburger Straße 9, 29549 Bad Bevensen, Tel. (0 58 21) 40 14 597
Lüneburger Straße 10, 29525 Uelzen (Stadt Hamburg Passage), Tel. (05 81) 22 14 96 04
Lüneburger Str. 40, 21385 Amelinghausen, Tel. (0 41 32) 56 29 983
– www.ralf-dehning-immobilien.de –

„Es wird fleißig gebaut!“

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,

aktuell wird in der Gemeinde Bienenbüttel vielerorts fleißig gebaut. Neben dem bereits vollständig veräußerten Baugebiet Stadtkamp in Grünhagen stehen auch schon erste Häuser in unserem neuen Baugebiet Wellbruch II, in Steddorf. Auch hier sind nahezu alle Grundstücke bereits verkauft oder reserviert. Dies zeigt, dass unsere Einheitsgemeinde ein attraktiver Wohnstandort vor den Toren Hamburgs und Lüneburgs ist. Zugleich sichert dies die Zukunft der Einheitsgemeinde in ihrer Gesamtheit, aber auch die vielen Einrichtungen, Institutionen und Vereine und Verbände profitieren nach und nach von dem Zuzug neuer Bürgerinnen und Bürger. Es ist auch eine Chance, wie die Einheitsgemeinde dem Demographischen Wandel positiv begegnen kann.

Auch auf den gemeindeeigenen Baustellen ist derzeit viel los. So wurde die neue Kinderkrippe am DRK-Kindergarten fertiggestellt und bereits von den Kindern mit Freude in Beschlag genommen. Die Planung für den Anbau des DRK-Kindergartens sind ebenfalls nahezu abgeschlossen. Die ersten Gewerke werden bereits ausgeschrieben, bzw. liegen hier bereits erste Angebote vor.
Das Feuerwehrhaus in Rieste wird mit tatkräftiger Unterstützung der Kameradinnen und Kameraden fleißig weiter fertiggestellt. Auch der Radweg von Steddorf über Rieste nach Varendorf hat bereits Formen angenommen. Hier steht die Abnahme und offizielle Eröffnung noch aus. Leider ist es uns nicht gelungen, den Radweg von Niendorf bis zur Wulfstorfer Kanalbrücke in die Realisierung zu bekommen. Dies bedauere ich sehr, gleichzeitig bedanke ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren hervorragenden Einsatz in dieser Sache!

Bürgermeister Dr. Merlin Franke

Nicht nur private Häuslebauer und die Gemeinde sind aktiv, sondern auch die Bienenbütteler Wirtschaft geht mit gutem Beispiel voran und investiert. So konnte vor einigen Wochen die nagelneu sanierte und schick umgestaltete Sparkasse die Tore für ihre Kunden öffnen und im Gewerbegebiet entsteht derzeit eine Logistik-Halle mit Verwaltungstrakt für die Firma Almased. Im Sinne der ganzen Gemeinde, wünsche ich mir, dass wir auch in den kommenden Jahren diese Attraktivität beibehalten und ein attraktiver Standort für Investitionen und Weiterentwicklung bleiben werden.
Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

auch wenn es vor gut einem Monat noch sehr heiß war, hat uns mittlerweile der Herbst fest im Griff. Dennoch wünsche ich mir, dass die Landwirte in unserer Gemeinde eine gute und reichhaltige Ernte zu unser aller Wohle einbringen konnten. Wir sollten uns alle häufiger daran erinnern, wer unsere Lebensmittel produziert und das volle Regale zwar mittlerweile zur Selbstverständlichkeit gehören, dies aber nicht immer so war, gerade die älteren Generationen wissen bestimmt wovon ich spreche.

Voraussichtlich am 10. November 2016 werden die neugewählten Gremien der Gemeinde Bienenbüttel im Rahmen einer Ratssitzung ihre Arbeit aufnehmen. Allen Mitgliedern des Rates sowie den dann benannten Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern wünsche ich eine glückliche Hand, aber auch viel Spaß und Freude bei der ehrenamtlichen Arbeit für den Ortsteil oder in den Ratsgremien. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, den Sitzungen beizuwohnen.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Herzlichst Ihr
Bürgermeister Dr. Franke

Zertifiziertes QM/UM System nach DIN EN ISO 9001:2008/14001:2009
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland
DAS HANDWERK

Kaminofenreinigung

ab 46,– € inkl. MwSt.

Nicht nur Ihr Schornstein muss regelmäßig gereinigt werden, sondern auch Ihr Kaminofen!
Die professionelle Reinigung Ihres Ofens führen wir entweder im Rahmen der jährlichen Kehrung des Schornsteins oder auch zu einem separaten Termin gene für Sie durch.

Schornsteinfegermeister und geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676 Michael Lilienthal, Georgstraße 1, 29553 Bienenbüttel, Tel.: 05823-953603
Handy: 01604093403, Email: lilienthal-bienenbuettel@t-online.de

Seit 1981

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!

Maximaler Eigenanteil:		
	Pflegestufe I	1.136,89 €
	Pflegestufe II	1.243,53 €
	Pflegestufe III	1.361,25 €

Sprechstunde

Dr. Merlin Franke lädt ein

Dr. Merlin Franke.

Hohenbostel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 29. November, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr, in Hohenbostel im Feuerwehrhaus statt.
Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchenund Anliegen, Ideenaber auch Kritik persönlich vorzubringen.
Dr. Merlin Franke freut sich auf einen guten und konstruktiven Austausch. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten Axel Raatz im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:

Dienstag, 1. + 15. November von 17 bis 19 Uhr

Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18

Sprechstunde des Jugendamts

... des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 3. November, 16 bis 17.30 Uhr

im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss,

Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

„Geld muss aufs Land!“

Freie Wohnsitzwahl für Flüchtlinge erfordert Konzepte

Niedersachsen / Landkreis Uelzen. „Das seitens des Landes Niedersachsen erkannt worden ist, dass wir Flüchtlinge nur dann im ländlichen Raum halten können, wenn wir konsequent die Infrastruktur auf dem Land stärken, begrüßen wir sehr. Wir brauchen Sprach- und Integrationskurse, eine sehr gute Breitbandinfrastruktur und überzeugende Mobilitätskonzepte flächendeckend gerade auf dem Land. Dann macht es auch Sinn, den Flüchtlingen die freie Wahl des Wohnsitzes nach der Anerkennung zu ermöglichen“, erklärte der Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Dr. Marco Trips, kürzlich in Hannover. „Das Land ist nun im Wort und muss die Großstädte entlasten, soziale Brennpunkte vermeiden und aktiv Konzepte mit und für den ländlichen Raum entwickeln, um dort attraktives Wohnen, Leben und Arbeiten zu ermöglichen. Wenn der Wohnraum in den Großstädten dazu noch immer unbezahlbarer wird gibt es nur einen Weg: Das Geld muss aufs Land. Wir setzen nun sehr darauf, dass das Land auf uns zukommt und mit uns die entsprechenden Programme auf den Weg bringt“, so der Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes.

Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Dr. Marco Trips forderte kürzlich nachhaltiges Handeln. Foto: Archiv

Aktion: Tannenbäume für die Gemeinde

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel sucht auch in diesem Jahr wieder einen Spender für einen Weihnachtsbaum zum Aufstellen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.
Wer seinen Tannenbaum als strahlenden Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz sehen möchte, wende sich bitte an Karina Ihly im Rathaus, Zimmer 1.04 oder unter Telefon (0 58 23) 98 00 33.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
20
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Gartenideen für Ihr Zuhause! Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt. Pflaster(reparatur)arbeiten, phantasievoll angelegte Gärten, Rollrasen, Natursteinmauern, Baumfällungen, Carports und vieles mehr, wir freuen uns auf Ihren Anruf . . .
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Anzeigen-Service
(08 00) 00 91 100

Glasfaserprojekt nimmt Fahrt auf

Landkreis erteilt Zuschlag an Ingenieurbüro

Landkreis Uelzen. Nachdem der Landkreis Uelzen im Oktober 2015 die Ingenieursdienstleistungen für das Glasfasernetz in den unterversorgten Bereichen des Landkreises ausgeschrieben hatte, lag das Projekt zur Entscheidung bei der Vergabekammer des Landes Niedersachsen in Lüneburg.
Allen Beteiligten war klar, dass es damit nicht nur zu ganz erheblichen zeitlichen Verzögerungen kommen wird, sondern unter Umständen das gesamte Projekt gefährdet sein könnte.
Im Rahmen des Verfahrens wurde nunmehr ein Vergleich geschlossen, so dass Landrat Dr. Blume das Konsortium MRK Media AG und TKI Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH mit den weiteren Ingenieursdienstleistungen beauftragen konnte.
Die beiden Unternehmen übernehmen damit den „Staffelstab“ von der BIB TECH GmbH, die die Strukturplanung als Grundlage für die weiteren Arbeiten und die inzwischen zugeteilten Fördergelder von Bund und Land erarbeitet hatte. „Die Firma BIB TECH GmbH hat sichergestellt, dass wir die Grundlagenplanung frühzeitig und erfolgreich abschließen konnten“, bedankte sich Landrat Dr. Blume in diesem Zusammenhang.
Auf der Basis dieser Ergebnisse werden MRK und TKI jetzt für die Ausführungs- und Genehmigungsplanung, die Ausschreibung der Bauleistungen und die Bauüberwachung zuständig.
„Ich bin froh, dass der Knoten durchgeschlagen werden konnte und damit die Arbeit jetzt zügig weitergehen kann“, so Landrat Dr. Heiko Blume. Der Landkreis Uelzen wird zukünftig mit Bandbreiten von 100 Mbit/s und mehr aufwarten können. „Ohne Frage sind wir mit dem Glasfasernetz dann ganz weit vorne. Wir fangen mit einer Bandbreite von mindestens 100 MBit/s dort an, wo andere Anbieter aufhören“, ist sich Blume sicher.

ANZEIGE

Alles Gute unter einem Dach

Tipps und Trends in der Markthalle

Bienenbüttel. Wie die Zeit rennt und schon ist es wieder Weihnachten….. Ideen, Anregungen sowie Geschenktipps oder weihnachtliche Gänse- und Entenbuffets passend zur Adventssaison gibt es in der Markthalle Bienenbüttel.

Gediegener Geschmack in Sachen Mode gehört bei der Markthalle dazu. F.: privat

Alles Gute unter einem Dach heißt für die Markthale all das zu bündeln, was unser Landleben ausmacht. Und dabei müssen sich die Verantwortlichen nicht vor städtischen Angeboten verstecken.
Kulturelle Highlights, kulinarisches Landleben und gediegener Geschmack in Sachen Wohnambiente oder Mode gehören dazu. Am 5. und 6. November biete die Markthalle Bienenbütteldie komplette Vielfalt an. Ergänzt durch kreative Aussteller.
Interessierte können für die beiden festlichen Weihnachtsbuffets oder das Silvester-Event mit Hard Rock Cafe reservieren. Bei der großen Silvesterfete ab 19 Uhr gibt es ein leckeres Buffet, gepflegte Getränke und vieles mehr... Die Bands streiten sich noch, wer die Markthallenbühne rocken darf.

Termine Bienenbüttel informiert:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
November	31. Oktober	16. November
Dezember	5. Dezember	21. Dezember
Januar	2. Januar	18. Januar

Vandalismus ist „uncool“

Acht Straßenlampen mutwillig beschädigt / Ortsvorsteherin bittet um Hilfe

Hohenbostel. Leider sei in letzter Zeit vermehrt Vandalismus an Straßenlampen durch mutwilliges „Austreten“ aufgefallen, berichtet die Hohenbosteler Ortsvorsteherin Diana Wendt-Dittmer. Die Reparatur von absichtlich beschädigten Strassenlampen belaste unnötig den Gemeindehaushalt, den alle Bürgerinnen und Bürger mittragen. Alleine in Hohenbostel seien mehr als acht defekte Strassenlampen gemeldet worden, erklärt die Ortsvorsteherin.
Daher bittet Diana Wendt-Dittmer alle Eltern, ihre Kinder auf diese kostenintensiven Beschädigungen hinzuweisen, zumal gerade auch die Schulkinder unter der Dunkelheit auf ihrem Schulweg leiden und ältere Mitmenschen in den Abendstunden dadurch unsichere Wege betreten.
Durch einen Sondereinsatz an einem Sonnabend hat die Firma Kruskop dankenswerterweise den größten Teil der beschädigten Straßenlampen repariert und gereinigt.
In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung darauf hin, dass defekte Straßenlampen bei Karina Ihly unter Telefon (0 58 23) 98 00 33 oder per E-Mail k.ihly@bienenbuettel.de oder den Ortsvorstehern gemeldet werden können.

Ortsvorsteherin Diana Wendt-Dittmer registrierte acht mutwillig zerstörte Straßenlampen allein in Hohenbostel. Foto: privat

Mini-Müller mahlen Mehl

Projekt des Kinderhofes Steddorf brachte den Kleinen Getreidearten näher

Beim Projekt „Vom Korn bis zum Brot“ nahmen die Kinderhof-Kinder Weizen, Dinkel, Hafer und Co. unter die Lupe.

Was passiert, wenn das Getreide reif ist, konnten sich die Kleinen selbst ansehen. Fotos: privat

Steddorf. „Vom Korn bis zum Brot“ – so hieß ein ganz besonderes Projekt der Kinderhof-Kinder aus Steddorf. Verschiedene Getreidearten wie Weizen, Hafer, Dinkel und auch Mais haben die Kleinen näher unter die Lupe genommen und nicht nur unterscheiden gelernt, sondern auch wunderschöne Mandalas und niedliche Strohpuppen gebastelt. Doch wie kommt das Getreide eigentlich auf das Feld und wie wird es zu Mehl? Diesen Fragen sind die Kinder genauer auf den Grund gegangen und haben sie sich mit Hilfe verschiedener Materialien selbst erarbeitet.

Grubbern, säen, düngen und bewässern, das kannte die Gruppe natürlich schon von ihrem täglichen Leben auf dem Hof. Aber warum das alles gemacht wird und worauf ein Landwirt dabei achten muss, dass war für die neugierigen Kinder ganz besonders interessant.
Und was passiert, wenn das Getreide endlich reif ist, konnten sich die Kleinen kurz darauf auf dem Feld selbst ansehen, als der Mähdrescher seine Bahnen zog. Ganz schön spannend, so einer riesigen Landmaschine bei der Arbeit so nah zu kommen.
Das Stroh wurde anschließend zu Ballen gepresst und das wertvolle Korn in die Mühle gebracht. Und an dieser Stelle hieß es für die Kinder dann auch: Ärmel hochkrempeln und kräftig mit anpacken. Denn auf dem Kinderhof wurde das Mehl selbst gemahlen. Zwischen Steinen und mit Handmühlen ging das noch ziemlich mühsam, aber zum Glück hatten die kleinen Müller auch eine elektrische Mühle zur Hand. Damit wurde schnell genug Mehl für den krönenden Abschluss dieses erlebnisreichen Projektes hergestellt: ein Frühstück mit selbst gebackenen Vollkornbrötchen.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Wäsche, Nester, Märchenhaftes

Kulturverein Bienenbüttel präsentiert zwei Ausstellungen im Rathaus

Bienenbüttel. „Wäsche, Nester“ heißt die Ausstellung der Hamburger Künstlerin Doris Maria Witte, die am 19. August im Bienenbütteler Rathaus eröffnet wurde.
Für ihre bildnerische Auseinandersetzungen wählt die Künstlerin aufgrund ihrer Farbbrillianz und ihrer langen Trocknungszeiten die Ölmalerei. „Viele meiner Arbeiten entstehen einerseits durch die Verarbeitung von Ereignissen, speisen sich aus der Wirklichkeit eigenen Erlebens und sind häufig auch Ausdruck empfundener Empörung über existenzielle Bedingungen“, erklärt die Künstlerin ihre Werke. Andererseits inspirieren sie Begriffe wie auch manche Gegenstände. „Es macht mir Spaß, sie aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten, sie auszuloten, sie bildnerisch umzusetzen und daraus neue Arbeitsansätze zu finden“, so Witte weiter.
Die Werke der Hamburger Künstlerin sind noch bis zum 31. Oktober zu besichtigen und zwar zu den Öffnungszeiten im Rathaus Bienenbüttel.
Ab dem 4. November lädt der Kulturverein Bienenbüttel dann zur Vernissage der Ausstellung mit dem Titel „Märchenhaft“ ein. Ab 19 Uhr werden dann die Werke von Gabriele Schulz aus Beverbeck ausgestellt. Die Künstlerin studierte an unterschiedlichen Kunstakademien. Sie arbeitet vornehmlich mit Ton und geschöpftem Papier, woraus dreidimensionale Werke entstehen. Dabei lässt sie sich in ihren Arbeiten von ihrer Intuition leiten.
Bei der Entstehung ihrer Objekte gibt sie ihren Händen freien Lauf. Ihr Ziel ist es stets, frei von Blockaden ihre Vorstellungen vom entstehenden Werk umzusetzen.
Gabriele Schulz wird, abgesehen von Werken aus Ton und Papier, auch Aquarelle und Zeichnungen präsentieren.
Die Ausstellung kann im Rathaus zu den Öffnungszeiten vom 4. November bis Ende Januar 2017 besichtigt werden.

In ihren Werken verarbeitet die Künstlerin Doris Maria Witte Ereignisse und Erlebtes. Foto: privat

Gabriele Schulz wird Werke aus Ton und Papier, aber auch Aquarelle und Zeichnungen präsentieren. Foto: Scan

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 19. bis 22. Oktober 2016

Frisches Kotelett	1 kg	**10,90 €**
Hackfleisch h + h	1 kg	**7,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Sauerfleisch, eigene Herstellung	100 g	**0,99 €**

vom 26. bis 29. Oktober 2016

Schweineschnitzel	1 kg	**12,90 €**
Rumpsteak	1 kg	**29,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Bratwurst, eigene Herstellung, 5 = 450 g	Packg.	**2,60 €**

vom 2. bis 5. November 2016

Kasselerlachsbraten	1 kg	**8,90 €**
Frisches Bauchfleisch	1 kg	**5,90 €**
Frühstücksfleisch, 200 g, eigene Herstellung	Glas	**1,60 €**
Kasseler Aufschnitt	100 g	**1,69 €**

vom 9. bis 12. November 2016

Dicke Rippe	1 kg	**6,50 €**
Putenschnitzel	1 kg	**8,90 €**
Bockwurst, 5 = 450 g, eigene Herstellung	Dose	**3,60 €**
Zungenrotwurst	100 g	**1,29 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Erlesene Leidenschaft

Im November startet die 7. Buchwoche in Bienenbüttel

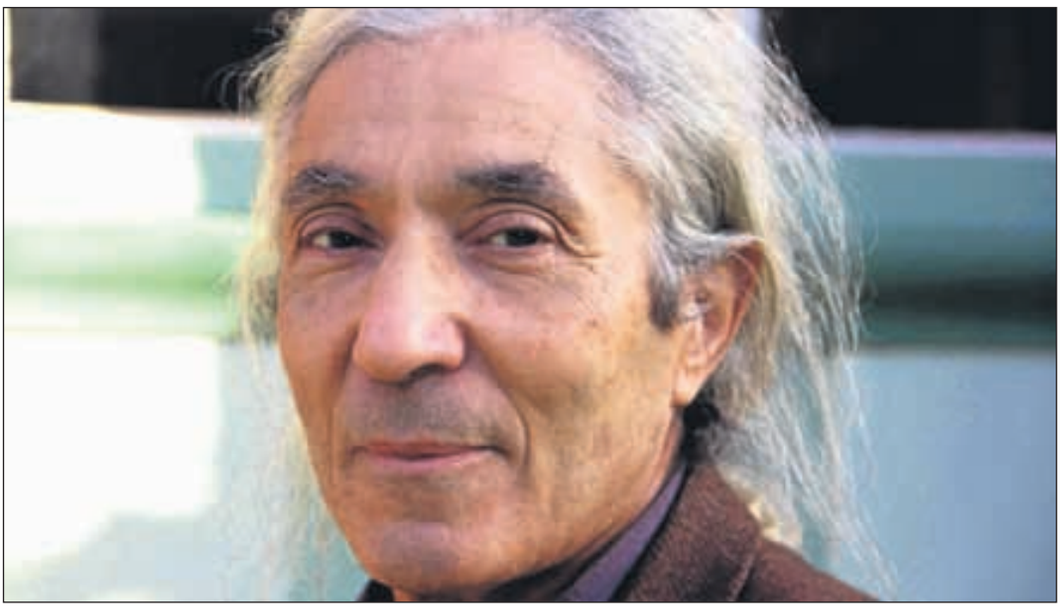
Bienenbüttel. Die Buchwoche Bienenbüttel geht in eine neue Runde. Vom 6. bis 13. November werden zum 7. Mal sieben unabhängige Verleger samt Autoren in die Heide reisen. Das hiesige Publikum erwartet sie schon jetzt in gespannter Vorfreude.

Wie jedes Jahr liegt ein Schwerpunkt der Buchwoche auf der Verlagspräsentation. Verleger berichten über ihre Leidenschaft, Bücher zu machen. Wie kommen die Geschichten zum Verlag, welche Bücher haben besonders viel Kraft und Aufmerksamkeit gefordert, sind es immer noch Krimis, die am allerbesten verkauft werden?

Die Autoren erhalten ihr Forum in der zweiten Hälfte des Abends. In diesem Jahr sind beispielsweise mit dabei: Tim Herden mit seinem Krimi „Harter Ort“ , der in Hiddensee im Winter spielt – Gänsehautfaktor garantiert.

Matthias Wittekindts Kriminalroman „Der Unfall in der Rue Bisson“ nimmt die aufstrebende Schickeria einer französischen Kleinstadt unter die Lupe. Der Übersetzer Lothar Quinkenstein berichtet über Ludwik Heerings kritische Texte, die den Zerfall der Gesellschaft unter der barbarischen Besatzung Warschaus beschreiben.

Monika Bilstein lädt am Sonnabend zu einem Nachmittag der Kinderliteratur in die Bücherei in Bienenbüttel ein und führt an der Seite von Maike Mammen durch das Programm. Boualem Sansal wird im Merlin Verlag am Sonntag aus seinem viel diskutierten Roman „2084 – Das Ende der Welt“ lesen.



Boualem Sansal diskutiert auf der Finissage der Buchwoche mit dem Publikum über die Zukunftsvisionen seines neuen Romans „2084 – Das Ende der Welt“. Foto: Veranstalter

Das private Ambiente der Buchwoche bringt Autor und Publikum ganz unverkrampft zueinander und häufig kommt man bei einem Glas Wein noch bis in die späten Abendstunden ins Gespräch.

Das Programm im Überblick:

- Sonntag, 6. November, 18.30 Uhr: Der Wunderhorn Verlag präsentiert Ré Soupault und die „Katakomben der Seele“ in der Buchhandlung Patz
- Dienstag, 8. November, 19.30 Uhr: Der Binooki Verlag kommt in den Gärtnerhof Steddorf mit seinem Autor Emrah Serbes, der aus „Deliduman“ lesen wird.
- Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr: Der Mitteldeutsche Verlag stellt seinen Krimiautor Tim Herden vor. Gelesen wird aus „Harter Ort“ in der alten Schule in Varendorf.
- Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr: Die Edition Fototapeta wird bei Bernd Uhde in Eitzen I Ludwiks Herings „Spuren“ präsentieren.
- Freitag, 11. November, 19.30 Uhr: Der Nautilus ist auch in diesem Jahr dabei und bringt seinen Autor Matthias Wittekindt mit. Er stellt bei Wilhelm Schulz, Gr. Hesebeck Nr. 6 seinen Roman „Unfall in der Rue Bisson“ vor.
- Sonnabend, 12. November, 15.30 Uhr: Auch in diesem Jahr wird es einen Nachmittag für Kinder und Eltern beziehungsweise Großeltern in der Gemeindebücherei geben. Die Verlegerin Monika Billstein vom Peter Hammer Verlag liest aus Kinderbüchern ihres Verlags, beispielsweise aus dem Klassiker „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“.
- Sonntag, 13. November, 15.30 Uhr: Boualem Sansal diskutiert in Gifkendorf Nr. 38 auf der Finissage der Buchwoche mit dem Publikum über die Zukunftsvisionen seines neuen Romans „2084 – Das Ende der Welt“ im Merlin Verlag.

Karten sind wie jedes Jahr in der Buchhandlung Patz unter Telefon (0 58 23) 82 78 in Bienenbüttel oder direkt an der Abendkasse erhältlich. Das Programm liegt in der Bücherei vor Ort, dem Tourismus-Büro und in ausgesuchten Buchhandlungen aus.

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Bienenbüttel damals und heute

Wie sah eigentlich der Kirchplatz in Bienenbüttel vor 100 Jahren aus? Inwiefern hat sich die Bahnhofstraße überhaupt verändert und was war früher an der Stelle, wo jetzt das Rathaus steht? Wenn Sie Interesse an der Entwicklung Bienenbüttels haben und neugierig geworden sind, könnte der neue Fotokalender für 2017 mit alten und neuen Ansichten unseres Ortes etwas für Sie sein.

Zum Preis von 19,99 Euro ist er ab sofort beim hiesigen Fotografen Ulrich Niehoff direkt erhältlich.

Aus der Vogelperspektive

Kalender 2017: Zwölf neue Luftbilder von Bienenbüttel

Bienenbüttel. Schon im ersten Kalender „Bienenbüttel von oben 2016“ war angekündigt worden, dass es für 2017 einen zweiten Luftbildkalender geben werde. Der liegt nun vor und alle Ortsteile sind im Luftbild dargestellt. Darüber hinaus enthält der neue Kalender weitere Aufnahmen von Bienenbüttel, die bisher nicht veröffentlicht wurden.

12 neue Luftbilder von Bienenbüttel und von Ortsteilen gibt es im Kalender „Bienenbüttel von oben“ zu betrachten. Foto: privat

Wieder ist es eine Auswahl aus dem umfangreichen Bilderschatz, den Bernd Uhde vom Hubschrauber aus fotografiert und dem Arbeitskreis Geschichte geschenkt hat. Die Auswahl traf der Arbeitskreis, Wolfgang Koschel und Klaus Wedekind besorgten die Gestaltung. Für den Druck war die Kalendermanufaktur Verden verantwortlich. Der Kalender „Bienenbüttel von oben 2017“ (Format A3 quer) ist ab sofort zum Preis von 16,50 Euro in der Buchhandlung Patz und im Rathaus erhältlich.

Ut‘n Düvel Wart‘n Engel

Steddorf. Dieses plattdeutsche Stück wird die Theatergruppe Steddorf am 5. November beim Kulturabend der Dorfgemeinschaft Steddorf in der Steddorfer Str. 38 um 19.30 Uhr aufführen. Die Ilmenau-Banditos begleiten den Abend musikalisch. Einlass ab 19 Uhr. Die Karten gibt es ab sofort zum Preis von acht Euro, Anmeldungen bei Anette Luhr unter Telefon (0 58 23) 62 39 ab 18 Uhr.

Dorfgemeinschaft Steddorf e.V.

ANZEIGE

Rollrasen direkt vom Erzeuger

Rasenhof Bienenbüttel: Frisches Grün im Handumdrehen

Bienenbüttel. Auf rund 25 Hektar baut Stefan Kirschke nach den Regeln des deutschen Rollrasenverbandes das perfekte Grün für den Gartenbesitzer an. Wer sich die mühsame Arbeit der Bodenvorbereitung, des Einsäens, Düngens und Wässern sparen möchte – auch der Vogelfraß ist zu bedenken - , ist hier genau richtig.
Beste Rasenqualität ist beim Rasenhof Bienenbüttel direkt vom Erzeuger zu beziehen. Dabei sichern moderne Produktionsverfahren eine nachhaltige und bodenschonende Herstellung.
„Rasenbestellungen werden von uns prompt ausgeführt, meistens schon innerhalb eines Tages“, versichert der Rasen-Fachmann. Ansonsten liefert die Firma in die Region und den weiteren Umkreis. In Zusammenarbeit mit Gartenbaubetrieben wird der Rasen für den Kunden verlegt.
Das Naturprodukt ist unkrautfrei und bildet die richtige Grundlage für eine sofort nutzbare Rasenfläche.
Mit der entsprechenden Pflege, für die der Fachmann ebenfalls beste Tipps hat, hat der Gartenbesitzer jahrelang Freude am heimischen Grün. Dazu gehört neben regelmäßigem Mähen und Wässern bei anhaltender Trockenheit auch der ausgewogene Dünger, um den kleinen Pflänzchen Nahrung zu geben. Selbstverständlich liefert der Rasenhof Bienenbüttel auch dafür die richtigen Produkte.
Sehr erfolgreich wurde ein Bio-Kompost in Zusammenarbeit mit der GFA Lüneburg getestet, der gute Ergebnisse erzielt hat und ebenfalls im Rasenhof erhältlich ist.
Weitere Informationen unter www.rasenhof-bienenbuettel.de

Stefan Krischke baut im Rasenhof Bienenbüttel das perfekte Grün für den Gartenbesitzer an . Foto: Buhr

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 0 58 23 - 80 38

„Viele Menschen erreicht“

Aktion „Kein kalter Kaffee“ zum Tag der Ersten Hilfe

Bienenbüttel. Gute Gespräche, viele Informationen und „Keinen kalten Kaffee“ hat es kürzlich am Stand des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel gegeben. Mit dieser Aktion wiederholte der Ortsverein die Aktion „Kein kalter Kaffee“, die anlässlich des Weltrotkreuztages im Mai bereits schon einmal stattgefunden hat. Am Mittwoch, 7. September, stand der Tag der Ersten Hilfe im Vordergrund.
Gut sichtbar hatten die Ortsvereinsvorsitzende Susanne Ewald und ihre Vorstandskolleginnen Marie-Luise Heldt und Pamela Scheler ihren kleinen Stand in der Bienenbütteler Bahnhofstraße aufgebaut. „Wir haben extra einen Tag gewählt, an dem der Wochenmarkt in Bienenbüttel stattfindet“, sagte Susanne Ewald. So habe man sehr viele Menschen erreichen und gute Gespräche führen können.
Rund 60 Becher Kaffee wurden an diesem Tag ausgeschenkt. Auch die Vizepräsidentin des DRK-Kreisverbands, Simone Dirr, kam an diesem Tag vorbei.

60 Tassen Kaffee schenkten die DRK-Frauen bei der Aktion „Kein kalter Kaffee“ in der Bienenbütteler Bahnhofstraße aus. Foto: privat

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Spiele und mehr

Wiederkehrende Veranstaltungen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wöchentliche Veranstaltungen im Überblick:

• **Dienstag (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **Dienstag (außer in den Schulferien), 17 bis 18 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **Erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum. Wir treffen uns zum Gesellschafts- und Kartenspiel, Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (0 58 23) 60 30

• **Zweiter und vierter Montag im Monat, 15 bis 17 Uhr:** Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Wir basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25

• **Letzter Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr:** „Zeit für Mütter“ im Mühlenbachzentrum im Rathaus: Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Mit und ohne Kinder, Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (0 58 23) 22 34 54

Der Vorstand

Termine des DRK

Reisen und Veranstaltungen 2016

• Sonnabend, 19. November, 10 bis 17 Uhr, im Mühlenbachzentrum
Adventsbasar
In einer vorweihnachtlich geschmückten Umgebung erwartet die Besucher eine große Auswahl an schönen, handgefertigten Dingen wie zum Beispiel: Mützen, Handschuhe, Schals, Socken, Decken, Deko-Holzartikel (Kerzenständer, Teelichthalter, Schlitten, Schubkarren, Schwippbögen, Schalen und vieles mehr), Fröbelsterne, Tischdecken und Deckchen.
In einem gemütlichen Ambiente erleben die Besucher bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Torten und Kuchen eine besinnliche Zeit.
Von 13 bis 17 Uhr gibt es für alle Kinder eine Betreuung in der Bastelecke.
Anmeldungen zu allen Veranstaltungen bei Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de.

Ansprechpartner

Der direkte Draht zum DRK

Bienenbüttel. Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wir helfen Ihnen gerne bei allen aufkommenden Fragen. Sprechen Sie uns gerne an:

• Susanne Ewald, Erste Vorsitzende, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Marie-Luise Held, Stellvertreterin, Telefon (0 58 23) 12 94

• Marlies Ebinger, Schatzmeisterin, Telefon (0 58 23) 72 43, E-Mail: marliesebinger@t-online.de

• Pamela Scheler, Schriftführerin, Telefon (0 58 23) 22 34 54

ANZEIGE

Allein zu Hause? Aber sicher!

Hausnotrufaktion der DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen

Uelzen. Im November starten die DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen wieder eine besondere Aktion. Alle Neukunden, die sich in der Zeit vom 1. bis 30. November für das Hausnotrufsystem des Deutschen Roten Kreuzes entscheiden, zahlen keine Anschlussgebühr und können zudem das Gerät drei Monate lang mietfrei nutzen.
Im Alter und auch wenn sie auf Pflege oder Betreuung angewiesen sind, möchten die Menschen in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung bleiben. Eine große Hilfe dabei ist das DRK-Hausnotrufsystem. Gerät jemand, beispielsweise durch einen Sturz, in eine Notfall- oder hilflose Situation, ist nach nur einem Knopfdruck schnelle Hilfe garantiert. Verwandte, Bekannte oder der DRK-Rettungsdienst sind nach kurzer Zeit zur Stelle um zu helfen – und das rund um die Uhr. Mittels eines hinterlegten Schlüssels kann der Rettungsdienst in die Wohnung gelangen und professionelle Hilfe leisten. Das Hausnotrufsystem gibt auch Angehörigen die Sicherheit, dass jederzeit schnellstmöglich professionelle Hilfe vor Ort ist. Informationen über das DRK-Hausnotrufsystem erteilt die zuständige Fachberaterin Heike Busenius im Rahmen eines kostenlosen Beratungstermins. In diesem Angebot ist außerdem eine umfangreiche Schulung mit dem System enthalten. Heike Busenius ist unter der Telefonnummer (05 81) 90 32 32 zu erreichen.

Heike Busenius ist die zuständige Fachberaterin. Fotos: DRK

Der Hausnotrufknopf wird um den Arm oder auch um den Hals getragen. Wenn der Notrufknopf ausgelöst wird, ist Hilfe nicht mehr weit.

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
DRK-Pflegedienste
im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!

Angebote im ganzen Landkreis
– alles aus einer Hand

- Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- Ortsvereine
- Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe
- Aus- und Fortbildung
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer: 0581 90 32 0

www.drk-uelzen.de

Es weihnachtet in Bienenbüttel

Am zweiten Adventswochenende öffnet der Weihnachtsmarkt seine Pforten

Bienenbüttel. Der Weihnachtsmarkt der Werbe- und Tourismusgemeinschaft Bienenbüttel (WTG) lädt auch in diesem Jahr wieder zum gemütlichen Verweilen auf dem Marktplatz Bienenbüttel ein. Die Veranstaltung findet am zweiten Adventswochenende, vom 3. bis 4. Dezember diesmal mit verlängerten Öffnungszeiten von 14 bis 20 Uhr statt.
Bereits am Freitag, 27. November, ab 17 Uhr freut sich die WTG darauf, das Anglühen der Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofsstraße mit den Bürgern zu zelebrieren. In den letzten Jahren hat sich diese kleine Zusammenkunft bei Bratwurst und Glühwein zum regelrechten Event gemausert.
Achtung: Die Vergabe der Stände für den Weihnachtsmarkt hat begonnen und es sind noch Plätze frei. Wer dort also gerne einen Stand betreiben möchte, dessen Angebot in die weihnachtliche Zeit passt, wendet sich bitte an Detlef Krohn, erster@wtg-bienenbuettel.org oder telefonisch (0 58 23) 18 56.
Interessierte können sich auch auf der Internetseite der WTG www.wtg-bienenbuettel.org informieren. Dort gibt es außerdem Fotos vergangener Märkte und viele weitere Informationen rund um die WTG.

Der Weihnachtsmarkt auf dem Bienenbütteler Marktplatz findet am 3. und 4. Dezember statt. Die Öffnungszeiten wurden von 14 bis 20 Uhr verlängert. Foto: privat

Mitten im Leben

Infobörse für Frauen / Keine Angst vorm Scheitern – mutig handeln!

Bienenbüttel/ Uelzen. „Mitten im Leben“ – Unter diesem Motto findet am Freitag, 11. November, von 15 bis 17.30 Uhr im Uelzener Rathaus zum wiederholten Mal eine Infobörse für Frauen statt – eine Veranstaltung, die Impulse geben will ebenso wie Antworten auf berufliche, soziale oder persönliche Fragestellungen.
Ein interaktiver Vortrag steht dieses Mal im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Keine Angst vorm Scheitern – mutig handeln!“ gibt Sandra Masemann, Coach und Fachbuchautorin, „Tipps und Tools des Gelingens“.
Ihre Beobachtung ist, dass erfolgreiche Menschen häufiger und schwerwiegender scheitern als andere. Denn sie nutzen Fehler als Chance und schreiten mutig voran ins nächste Abenteuer. In interaktiver Weise wird Masemann den Zuhörerinnen dieses Thema leicht und bewegend näherbringen. Und damit Frauen ansprechen, die berufliche Schritte gehen oder in der Familie, im Ehrenamt oder anderen Punkten im Leben engagiert sind.
Daneben können die Besucherinnen an zahlreichen Infoständen Material und Kurzberatungen erhalten. Die Themen gehen vom beruflichen Wiedereinstieg, beruflicher Bildung, Weiterbildung und Existenzgründung über Fragen der Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Pflege und Beruf und die Balance von Gesundheit und Beruf bis hin zur Beratung in sozialen Fragen. Mehrere Frauennetzwerke zeigen zudem die Möglichkeiten gesellschaftlichen Engagements auf.
Die Veranstalterinnen sind ein Kreis der Gleichstellungsbeauftragten, der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, des Familien- und Seniorenservicebüros, der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft mit Unterstützung von zahlreichen Einrichtungen der Beratung und Bildung aus Uelzen.

• Das Programm:
15 Uhr: Infos und Gespräche
16 Uhr: Vortrag
17 Uhr: Gespräche, Café, Ausklang

HEIZUNG/SANITÄR/ELEKTRO
LINDHORST&KÖNIG
INTELLIGENTE GEBÄUDETECHNIK
WWW.LINDHORST.KOENIG.DE
Ludwig-Ehlers-Straße 3
29549 Bad Bevensen
T +49 (0)5821) 43408
F +49 (0(5821) 43453

Spiel und Spaß auf dem Basse-Hof

Kurzweil beim Edendorfer Mitbring-Picknick

Edendorf. Auch in diesem Jahr trafen sich die Edendorfer im September auf dem Basse-Hof zu ihrem Mitbring-Picknick. Traditionell wurden dabei leckere kulinarische Genüsse mitgebracht, so dass letztendlich wieder ein tolles Buffet entstand, an dem sich jeder nach Herzenslust bedienen konnte.
Neben dem Genuss der mitgebrachten Köstlichkeiten kam auch die Kommunikation nicht zu kurz. Die etwa 60 Besucher aller Generationen haben dabei auch die Spielmöglichkeiten auf dem Basse-Hof genutzt. Die Kleinsten tobten auf dem Spielplatz, die Mittleren nutzten den Bolzplatz für Fußball und die Großen haben einige Runden Boule gespielt. Besonders großen Anklang bei allen Besuchern fand eine alte Edendorfer Tradition: Der „Henning-Köther-Gedächtnispokal“, gespendet 1985 vom Edendorfer Henning Köther (Senior), wurde wieder vergeben. Der Pokal wurde bisher in unregelmäßigen Abständen bei Dorffesten und ähnlichen Anlässen in spaßig-sportlichen Schieß-Wettkämpfen mit dem Luftgewehr ausgeschossen.
Das diesjährige Schießen kam bei Groß und Klein so gut an, dass geplant ist, den Wanderpokal in Zukunft jährlich „wandern“ zu lassen. Die vorbildlichen Organisatoren des Luftgewehr-Vergleiches, Helmut Gottfried und Thomas Rettmann, würden dies auch in Zukunft gerne weiterführen.

Der Wanderpokal der Schießwettkämpfe beim Edendorfer Mitbring-Picknick soll in Zukunft „wandern“. Foto: privat

Gruppenfoto des 26. Vergleichsschießens. Foto: privat

Joppen unterlegen

Pokal bleibt in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Das 26. Vergleichsschießen zwischen dem Joppen Corps aus Ebstorf und der Schützenkompanie aus Bienenbüttel wurde mit guter Beteiligung von beiden Seiten gefeiert. In diesem Jahr trafen sich 32 Mitglieder der Kompanien in Bienenbüttel. Nach der riesigen Jubiläumsveranstaltung im vergangenen Jahr in Ebstorf wurden erst einmal wieder die sogenannten „kleinen Brötchen“ gebacken. Als Gastgeschenk brachten die Joppen ein Geweih auf einer Ehrenscheibe mit. Diese Scheibe wird zukünftig als Wanderscheibe während des Silvesterschießens vergeben werden.
Mannschaftswertung: Schützenkompanie Bienenbüttel 868 Ringe (R) vor Joppen Corps Ebstorf 863 R. Einzelwertung: 1. Thomas Pätzmann 97 R, 2. Jonas Pätzmann 93 R, 3. Ingo Klindtwort 92 R. Gurkenscheibe: (schlechtester Schütze Ebstorf) Calvin Klindtwort 69 R.. Mädchen Überraschungs-Ei: (schlechtester Schütze Bienenbüttel) Werner Posorske 57 R. Ehrenscheibe: 1. Tino Barthel 174,2 Teiler (T), 2. Jonas Pätzmann 276,4 T, 3. Rainer Kerber 304,1T. Vergleichsschießen der Hauptmänner: (Bogenschießen auf Glücksscheibe) Peter Müller mit 40 Punkten vor Peter Fassnauer mit minus 120 Zählern.

Rudi Klebs ist Kellerkönig

Bienenbüttel. Rudi Klebs war sichtlich erfreut, als bei der Auswertung des Kellerschießens der Schützenkompanie sein Name als letzter genannt wurde, denn die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt immer in umgekehrter Reihenfolge. Er gewann vor Werner Höltge und den Drittplatzierten Ralf Preuß mit Volker Hedder den Titel, erhielt den Siegerpokal und eine Anstecknadel für die Schützentracht. Auf seiner Trachtenjacke dürfte nur noch wenig Platz sein, denn Rudi hat so gut wie alles, was es im Kreis an Preisen und Ehrungen gibt, erlangt.
Nachdem er vor etwa zwei Jahren mit dem aktiven Wettkampfschießen aufhörte, hat er nun auch sein Präzisionsgewehr verkauft und schießt im Keller mit den Sportgewehren der Gilde.
Diese Gewehre stehen auch allen Gästen, die an den Donnertagabenden am Übungsschießen der Schützenkompanie teilnehmen möchten, zur Verfügung.

ROLAND BAST IMMOBILIEN

– Ihr Makler in der Region – seit 40 Jahren

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.immobilien-bast.com

Matjes mal anders

40 Teilnehmer des SoVD fuhren zum Fischessen nach Glückstadt

Glücksstadt. Im September führten die beiden Tagesfahrten am ersten Montag und Dienstag des Monats jeweils 40 Teilnehmer in die ursprünglich dänische Elbestadt Glückstadt. Sie konnte allerdings die bei ihrer Gründung in sie gesetzten Hoffnungen, Hamburg als Nordseehafen den Rang abzulaufen, nie erfüllen. Dafür erhielt sie aber im 17. und 18. Jahrhundert ein hübsches geplantes Stadtzentrum, und auch die Hafenanlagen zeugen noch heute vom Ehrgeiz der dänischen Könige. Nach einer längeren Busfahrt, die vor allem durch den üblichen Stau vor dem Elbtunnel verursacht war, wurde Glückstadt bei gutem Wetter rechtzeitig zum Mittagessen im Fischrestaurant „Kandelaber“ am Markt erreicht.

Im Fischrestaurant „Kandelaber“ in Glücksstadt gab es Matjes auf viele verschiedene Arten zubereitet. Fotos: privat

Dort gab es ein reichhaltiges Matjesbuffet, und man wunderte sich, auf wie viele Arten Matjes schmackhaft zubereitet werden kann. Nach dem Mittagsessen war noch etwas Zeit für einen kleinen Spaziergang zum Hafen und durch das Stadtzentrum, bevor es mit dem Bus weiterging zur Elbfähre, welche die Gruppe auf die andere Elbseite ins Alte Land brachte.

Dort fuhr man durch Alleen von Apfelbäumen, aus denen die reifen Früchte einem entgegen leuchteten, denn es war Erntezeit. Das konnten die Teilnehmer auch auf dem Obsthof sehen, in dem alle möglichen Sorten an Äpfeln angeboten wurden.

Und natürlich gab es im Hofcafé auch wieder reichlich Kaffee, Kuchen und Torte als Stärkung für den Heimweg. Auf dem Rückweg störten abends dann keine Staus mehr und so erreichte die Gruppe pünktlich zur „Tagesschau“ wieder Bienenbüttel.

Im Alten Land leuchteten die reifen Äpfel von den Bäumen.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen
im „Mühlenbachzentrum“ Rathaus Bienenbüttel
immer an jedem 2. Mittwoch im Monat
von 8 bis 9 Uhr.

Nächster Termin:
Mittwoch, 9. November 2016, 8 Uhr

Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (0 58 23) 64 89 oder 17 15 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder
E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

Eine Busfahrt, die ist lustig...

Frauenkreis des SoVD Bienenbüttel war auf Fehmarn

Fehmarn. Der Frauenkreis des SoVD Bienenbüttel hatte am 12. September seinen jährlichen Ausflug, der ihn in diesem Jahr bei gutem Wetter an die Ostsee führte.
Eine lustige Busfahrt brachte die 36 Teilnehmerinnen zunächst nach Heiligenhafen, wo es im Fischrestaurant „Nordpol“ ein leckeres Fischbuffet gab, das einen anschließenden ausführlichen Mittagsspaziergang erforderte. Von Heiligenhafen aus ging es dann auf die Insel Fehmarn. Unterwegs stieg die Reiseleiterin zu, die den Teilnehmerinnen die Schönheiten und Besonderheiten der Insel auf einer einstündigen Rundfahrt erläuterte. In der „Inselhauptstadt“ Burg gab es dann noch einmal Zeit für einen ausführlichen Spaziergang, der im Inselcafe bei Kuchen und Torte endete. Schließlich musste man sich ja für die lange Rückfahrt stärken … Um 19.30 Uhr waren dann alle glücklich und zufrieden wieder in Bienenbüttel und dankten den Organisatorinnen für diesen schönen Tag.

36 Teilnehmerinnen erkundeten beim jährlichen Ausflug des Frauenkreises die Insel Fehmarn. Foto: privat

Aktuelle Termine des SoVD

Tipps für Oktober und November

Tagesfahrten und Aktivitäten des SoVD:

- **Dienstag, 25. Oktober, 14.30 Uhr**
  Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
  Gäste herzlich willkommen

- **Dienstag, 1. November, 12.30 Uhr**
  Grünkohlessen im Gasthaus Meyer in Beverbeck
  Anmeldung bei Ludwig Schmidt, Tel. (0 58 23) 17 15

- **Montag, 7. November, 12.30 Uhr**
  Grünkohlessen im Gasthaus Meyer in Beverbeck
  Anmeldung bei Ludwig Schmidt, Tel. (0 58 23) 17 15

- **Dienstag, 8. November, 14.30 Uhr**
  Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“
  (Nur für Mitglieder)

- **Mittwoch, 9. November, 8 Uhr**
  Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum“
  Anmeldung bis 7. November beim SoVD unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15.

- **Montag, 21. November, 14.30 Uhr**
  SoVD-Frauengruppe im „Mühlenbachzentrum“
  Gäste sind herzlich willkommen

- **Dienstag, 22. November, 14.30 Uhr**
  Kartenspielen im „Mühlenbachzentrum“
  Gäste herzlich willkommen

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Der Vorstand

SoVD Sozialverband Deutschland

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de

oder

Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de
Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter: www.sovd-bienenbuettel.de

Ihre Immobilien in den besten Händen ...
weil Frauen anders makeln.
Mein Rundum-Sorglos-Service für Sie:
Verkaufswertermittlung, hochwertige Präsentation, persönlicher Marketingplan, Kaufvertragsbetreuung.
Nehmen Sie sich Zeit für sich – ich berate Sie gern kostenlos und unverbindlich.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de
RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

„Weihnachtszeit“ klingt durchs Haus

Nach der dritten Musical-Probe steigt die Vorfreude auf den 2. Dezember

Bienenbüttel. Es ist mittlerweile ein beliebtes Ritual bei den Teilnehmern des Bienenbüttler Kinder-Musicalprojekts „Fabelhafte Weihnachten“, am Anfang und am Ende jeder Probe die mitreißende Musical-Hymne „Weihnachtszeit“ mit großer Hingabe zu schmettern, und auch einige begleitende Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde bedachten zum Ende des letzten Treffens die willkommene Kostprobe des Könnens ihrer Schützlinge mit viel Applaus. Am 2. Oktober traf sich die Musical-Truppe bereits zur dritten Übungseinheit im Gemeindehaus und hat entscheidende Fortschritte in der gesanglichen, darstellerischen und planerischen Arbeit gemacht. Unter der wie immer hervorragenden Anleitung der beiden Musicalcoaches Tanja Rübcke und Fabrizio Barile aus Hamburg nimmt das Projekt immer klarere und überzeugendere Formen an, so dass sich Bienenbüttel auf zwei ganz besondere Aufführungen am Freitag, 2. Dezember (vor dem hiesigen Weihnachtsmarkt) in der Michaeliskirche freuen kann.

Musicalcoach Fabrizio Barile aus Hamburg probte bereits zum dritten Mal mit den jungen Darstellern und kann große Fortschritte feststellen.

Die Vorfreude steigt.

Mit wie viel Begeisterung die Kinder und Jugendlichen dabei zu Werke gingen, konnte man nicht nur an den leidenschaftlichen Gesangs- und Schauspieleinlagen und an den vielen begeisterten Ideen rund um den Kulissenbau, und den Kostüm- und Maskenbereich ablesen, sondern auch an der ganz selbstverständlichen Bereitschaft einzelner Teilnehmer für das gemeinnützige Benefiz-Projekt auch als Spendensammler aktiv zu werden. So konnte die 10-jährige Jarla, die die „Schneehexe Swantje“ verkörpert, nach einer spontanen und mutigen Straßensammlung mit ihrer Freundin stolz einen Umschlag mit knapp 20 Euro an Spendengeldern überreichen. Aber auch die Zusage der Bürgerstiftung, das Projekt mit 500 Euro zu unterstützen, stimmt die Veranstalter optimistisch, die erforderlichen Mittel (vor allem für die teure Ton- und Lichttechnik und den Kulissenbau) zusammen zu bekommen. Die Einstellung der Kinder und Jugendlichen ist jedenfalls mehr als vorbildlich und lässt auch auf mehr Unterstützung in ganz Bienenbüttel hoffen.

Die Veranstalter wären jedenfalls für jede weitere Hilfe, ob durch Einzel- oder Firmenspenden sehr dankbar.

Fragen beantwortet der Gemeindejugendbauftragten Axel Raatz per E-Mail a.raatz@herbergsverein.de oder unter Telefon 01 75 - 18 90 25 oder Eberhard Stock ebbostock@t-online.de, Telefon 0171-481 34 64.

Eine zentrale Idee bei den Musicalveranstaltungen ist es, für weitere unterstützenswerte Projekte in Bienenbüttel Spenden zu sammeln, das soll direkt bei den Aufführungen im Dezember geschehen und die konkrete Verwendung nach einer spontanen Abstimmung durch die Zuschauer bestimmt werden.

Dafür wollen die Verantwortlichen im Vorfeld gerne Vorschläge sammeln, was genau für förderungswürdig gehalten wird. Dazu finden Interessierte auf der nächsten Seite weitere Informationen.

Begleitende Familienangehörige und Freunde genossen eine Kostprobe des Könnens ihrer Schützlinge.

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

Ideen für Benefizprojekte gesucht

Unterstützende Projekte geplant / Abstimmung bei Musical-Aufführung

Bienenbüttel. Eine zentrale Idee der Veranstalter der Musicalveranstaltung „Fabelhafte Weihnachten“ in Bienenbüttel ist es, für weitere unterstützenswerte Projekte in Bienenbüttel Spenden zu sammeln.
Das soll direkt bei den beiden Aufführungen im Dezember geschehen und die konkrete Verwendung nach einer spontanen Abstimmung durch die Zuschauer bestimmt werden.
Dafür wollen die Verantwortlichen von allen interessierten Spendern im Vorfeld gerne Vorschläge sammeln, was genau diese zum Beispiel für förderungswürdig halten.
Wer den nebenstehenden Abschnitt ausfüllt und ihn dem Veranstaltungsteam zukommen lässt, erhält die Möglichkeit, eine Idee beizusteuern, die somit bei der spontanen Abstimmung berücksichtigt wird.

Die Proben des Musicalprojektes laufen auf Hochtouren. Über weitere unterstützendwerte Projekte soll nach einer der Aufführungen abgestimmt werden. Fotos: privat

Fabelhafte Weihnachten
Das Fröhlich-Freche Weihnachts-Musical

Benefizprojekt von und für Bienenbüttel
Am 02. Dezember 2016 in der St. Michaelis Kirche Bienenbüttel

Ich möchte, dass aus der Kollekte/ Spende, folgende/r Verein ,Gruppe, Institution für, eine Maßnahme, Anschaffung etc.

_____

verwendet bzw. unterstützt wird

Eine kurze Beschreibung des Projekts oder der Maßnahme:

_____

Welcher Betrag wird benötigt? .....

Was kostet das Gesamtprojekt? .....

Wer ist Ansprechpartner/Verantwortlicher?

Ich heiße..... und wünsche mir, dass.....

.....

verwendet wird.

Kontaktadresse: .....

Tel.-Nr.: .....

E-Mail: .....

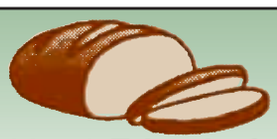
Diesen Ausschnitt bitte bei Axel Raatz - Gemeindehaus Bienenbüttel abgeben oder die Fragen beantworten und per e-mail an a.raatz@herbergsverein.de oder ebbostock@t-online.de schicken.

Ausfüllen, ausschneiden, abgeben: Damit weitere Projekte unterstützt werden können, werden noch Ideen gesucht.

KreAktive Angebote

Jugendandacht, Basteln und Kino

• Freitag, 28. Oktober von 18 bis etwa 18.30 Uhr:
Jugendandacht in der Michaeliskirche Bienenbüttel.
• Freitag, 21. Oktober:
Das BibÜ-Kino startet wieder im Gemeindehaus. Auch ein zweiter Termin steht schon fest: Freitag, 18. November. Wie gewohnt gibt es je einen Überraschungsfilm für die Kleinen um 17 Uhr und am Abend für die Erwachsenen um 20 Uhr. Bei leckeren Snacks und Drinks heißen die Veranstalter alle Gäste herzlich willkommen. Nähere Infos zu Veranstaltungen und Anmeldung gibt es beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz unter Telefon (01 75) 5 18 90 25 oder per E-Mail a.raatz@herbergsverein.de.
KreAktiv-Angebot für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren im November:
• Donnerstag, 17. November von 16 bis 18 Uhr:
„Adventliches Basteln“– Buntes und Schönes für Daheim im „Mühlenbachzentrum“ im Rathaus (Marktplatz 1, Bienenbüttel, Treffen am Rathaus-Eingang). Das Material wird gestellt, Kostenbeitrag: drei Euro. Anmeldungen (bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn) erforderlich.



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

Landbäckerei seit 1888 G. Oetzmann

Saftiges
Kartoffelbrot
aus einem Sauerteig,
Herbstbrot und Kürbisstuten.
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Boßeln als Ausgleichssport

„Die Bühne“ bietet außer Musik und Tanz abwechslungsreiche Alternativen an

Alternativprogramm unter freiem Himmel: Die Musiker und Tänzer der Bühne trafen sich Anfang Oktober zur traditionellen Boßeltour.

Hohenbostel/Bienenbüttel. Der 1. Oktober stand schon lange auf dem Vereins-Terminkalender: Die mittlerweile traditionelle jährliche Boßeltour der Bühne mit anschließendem gemeinsamen Essen in der Bienenbüttler Markthalle gehört zu den beliebten Veranstaltungen der aktiven Musiker und Tänzer des Vereins. Gerne gesellen sich auch ehemalige Aktive dazu, um den Kontakt zum Verein zu pflegen. Dietrich hatte wie üblich die Tour vorbereitet und wegen der etwas unsicheren Wetterlage zwei Alternativstrecken von unterschiedlicher Länge ausgearbeitet. Er berichtet vom Ort des Geschehens:

„Wegen des leider doch trüben Wetters mit etwas Regen wählten wir die kürzere Boßelstrecke bei Hohenbostel. Wir starteten in Höhe des Feuerwehrhauses mit zwei Kindern und 15 Erwachsenen auf einen Rundkurs von etwa zwei Kilometern. Zuerst hatten wir 300 Meter Kopfsteinpflaster mit Nieselregen zu bewältigen. Dann wurde es trokken und auf dem Rest der Asphaltstrecke mit langen Geraden, Kurven, Berg- und Talabschnitten hatten unsere beiden Jüngsten gut zu tun, um die geworfenen Gummikugeln zu finden beziehungsweise mit dem Kescher aus den Gräben zu holen.

Die Auswertung ergab: 1. Sieger Gruppe blau mit 56 Würfen (mittlere Wurfweite 36 Meter), 2. Sieger Gruppe gelb mit 59 Würfen (mittlere Wurfweite 34 Meter).

Wie geplant trafen wir um 17 Uhr in Bienenbüttel zum gemeinsamen Essen in der Markthalle ein. Das von uns vorbestellte Essen schmeckte allen ausgezeichnet – gut gesättigt und zufrieden traten alle den Heimweg an.“

Die Bühne bietet neben Volkstanz und Musik durchaus interessante Aktivitäten. Vielleicht verspürt ja auch jemand den unwiderstehlichen Drang, die körperliche Fitness zu verbessern oder einfach nur einen Teil der Freizeit zusammen mit netten Leuten anders zu gestalten, vielleicht selbst in einer Gruppe Musik zu machen oder zu tanzen? Dann nichts wie los: Interessierte finden „Die Bühne“ jeden Dienstag in der Pausenhalle der Grundschule – die Musiker von 18 bis 20 Uhr, die Tänzer von 19 bis 20 Uhr. Für Vorabinformationen steht Christa Westermann unter Telefon (0 58 23) 14 10 zu Verfügung.

Bei trübem Wetter wählten die Boßeler die kürzere Strecke, um sich im Anschluss beim gemeinsamen Essen zu stärken. F.: privat

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg“ GmbH

Das Alter genießen wie in einem Hotel. Liebevolles und kompetentes Personal ermöglichen Ihnen ein selbstbestimmtes Leben.

Ausbildungsbetrieb

Lietzberg 13 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 81 20

Duelle um die gelbe Filzkugel

Vereinsmeisterschaften 2016 beim Tennisclub Bienenbüttel

Bienenbüttel. Die diesjährigen internen Tennismeisterschaften im Einzel- und Doppelwettbewerb fanden am Wochenende 3. und 4. September statt. Diese Meisterschaften werden in Bienenbüttel neben den NTV-Punktspielmeisterschaften ausgetragen. Die Organisation wurde vom Sportwart Günther Ellenberg durchgeführt. In den Wochen zuvor hatten die Spieler mit Terminproblemen zu kämpfen, da die NTV-Punktspiele und die Vorrundenspiele parallel liefen. Für einige hieß das, jeden Tag ein Tennisspiel zu absolvieren.

Am Sonnabend spielten, wie auch im letzten Jahr, im Herren Einzel 40+ Uwe Koch und Gerd Kroll um die Meisterschaft. Den ersten Satz gewann Uwe Koch mit 6:4. Danach musste Gerd Kroll verletzt aufgeben, sodass den Regeln entsprechend Uwe Koch Meister wurde. Im letzten Jahr war es genau umgekehrt. Platz 3 erreichte Eckhardt Albers mit einem 6:2, 6:4 gegen Heinz-Günter Waltje.

Am Sonntag begann das Turnier mit einem heftigen Regenschauer. Auch das hat schon fast Tradition. Danach trockneten die Plätze aber schnell ab und das Wetter hielt sich.

Die Partie im Herren Doppel 40+ hieß Gerd Kroll/Hans Maroska gegen Eckhardt Albers/Heinz-Günter Waltje. Albers/Waltje entschieden das Duell mit 6:2 und 6:3 für sich. Platz 3 entschieden Dieter Tensfeldt/Jörg Wilhelm gegen Uwe Koch/Charly Schlegel für sich. Bei den Damen wurden aufgrund der Terminprobleme dieses Jahr keine Meisterschaften ausgespielt.

Wie immer ließen die Mitglieder ihre Meisterschaften nach den Spielen mit einem fröhlichen Grillfest auf der Terrasse des Klubheims ausklingen. Dabei nahm der 1. Vorsitzende, Gerhard Kroll, die Siegerehrungen vor.

In diesem Jahr fand noch am Sonnabend, 8. Oktober, das traditionelle Johnny-Walker-Turnier mit anschließender Saisonabschlussfeier statt. Die Wintersaison begann am 15. Oktober in der Halle. Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, jeweils am zweiten Sonnabend des Monats ab 15 Uhr in Bad Bevensen, Fliegenberg, am Wintertennis bis März 2017 teilzunehmen.

Im Herren Einzel 40+ spielten Uwe Koch und Gerd Kroll um die Meisterschaft.

Heinz-Günter Waltje, Eckhardt Albers entschieden das Duell im Herrendoppel mit 6:2 und 6:3 für sich und erhielten von Sportwart Günther Ellenberg den Pokal. Fotos: privat

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Richtung Beverbecker Moorteich ging es für die Wandergruppe. Dann durchwanderte sie den östlichen Waldausläufer des Süsing und kam in einem weiten Bogen über den Wichmannsdorfer Weg nach Beverbeck zurück.

Wandern in den Ausläufern des Süsing

TSV wandert schöne Strecke zwischen Beverbeck und Bornsen

Beverbeck/Bornsen. Die dreiköpfige Projektgruppe „Septemberwanderung 2016“ hatte alles bestens vorbereitet und organisiert: Bis hin zum hervorragenden Wetter stimmte alles an diesem letzten Septembersonntag, als sich 26 Wanderfreunde auf dem EDEKA-Parkplatz einfanden. Sie verteilten sich auf die verfügbaren Autos und fuhren im Korso nach Beverbeck zum Hof Harms, wo alle Start- und Zielpunkt der Wanderstrecke erreichten. Freundlicherweise durften die Teilnehmer auf dem Hofgrundstück parken, so dass die Parkplatzsuche kein Problem war. Aus dem Ort hinaus ging es zunächst gen Westen in Richtung Beverbecker Moorteich. Kurz vor dem Teich bog die Gruppe nach links ab in den Wald und durchwanderte diesen östlichen Ausläufer des Süsing auf Wegen, die teils von Wildschweinen regelrecht umgebrochen waren, teils offensichtlich beim letzten Sommer-Unwetter durch reißende Sturzbäche bis zu einem halben Meter tief aufgerissen worden waren. Alle Teilnehmer überwanden diese Hindernisse ohne größere Probleme, so dass sie in einem weiten Bogen über den Wichmannsdorfer Weg nach Beverbeck zurückkamen. Am Ortseingang wurde die Gruppe noch eingeladen, ein wenig beim diesjährigen „Kurvenfest“ zu verweilen, das seinen Ursprung in einer Änderung der innerörtlichen Straßenführung vor einigen Jahren hat und etliche Dorfbewohner zu einer spätsommerlichen Freiluftfeier animierte. Am Ende der Rundtour hatten alle etwa sechs Kilometer hinter sich gebracht und alle Wanderer durften sich auf ihren verdienten Nachmittagskaffee zu Hause freuen. Herzlichen Dank an Inge, Marlies und Christel für diese schöne Wanderung durch den Südwesten der Gemeinde.

Im Süsing galt es, Furchen, die bis zu einem halben Meter tief ausfielen, zu überwinden. Foto: privat

Die Oktoberwanderung mit Einkehr wird von Westermanns vorbereitet und soll nach Groß Hesebeck führen. Treffpunkt ist am Sonntag, 30. Oktober, um 10 Uhr wie gewohnt auf dem EDEKA-Parkplatz, um von dort aus zunächst mit dem Auto zum Startpunkt der Wanderung zu fahren. Anschließend erwarten dann die Gruppe schon einige Passivwanderer im Gasthaus Schmidt, wo ein gemeinsam Mittagessen ansteht. Natürlich gilt auch im Oktober einmal mehr das Motto: „Wandern macht Spaß und hält fit“. Wie immer darf jedermann an den Wanderungen teilnehmen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben. Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de

Auf der Internetseite ist auch die Wandergruppe vertreten. Man findet sie unter „Sportangebot – Wandern“. Hier gibt es den Jahreswanderplan mit dem Titel „Wanderterminplan 2016“, der aktuell als PDF-Dokument jederzeit zum Download bereit steht.

Drei Turniere im Zeichen der Kugel

Hohnstorf: Winsener Turnier, Doublette-Meisterschaft und Nachtboule

Das traditionelle Turnier um den Wanderpokal fand am 23. September mit 20 Boulern als Nachtturnier bei allerbestem Wetter statt. Als Sieger ging Renè Rohloff hervor (Foto rechts). Fotos: privat

Hohnstorf. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Turnier auf Fehmarn (Bienenbüttel informiert berichtete) nahmen drei Hohnstorfer Teams im August am 1. Winsener Boule-Turnier im Schlosspark teil.

26 Mannschaften aus Hamburg, Landkreis Harburg, Lüneburg und eben aus Hohnstorf (Binnenland und nicht Elbdeich) hatten sich angemeldet. Jüngster Spieler war unser Lenz Beecken, der einen 2. Wohnsitz in Winsen hat, ein Stöckter Spieler mit 80 Jahren war der Oldie.

Das zu spielende Terrain gehört zu den schwierigen, da es sich um steinige Parkwege handelt, die im Untergrund für so manche Überraschung sorgten. Nach vier Aufnahmen (Spielen) war ein Team ungeschlagen: Zwei Frauen (Freizeitboulerinnen) aus Hamburg erspielten den Sieg. Die Hohnstorfer Lenz und Dirk Beecken sowie Stefan Saucke und Jochen Clemens erreichten den geteilten 5. Platz, Rolf Schmidt und Burckhard Czyborra-Rätsch den 10. Rang. Erwähnt sei noch die Teilnahme diverser Lizenzspieler aus der Niedersachsenliga. Den Organisatoren des HSV Stöckte ist ein gelunger Auftakt geglückt mit tollen Preisen auf den ersten vier Plätzen und dem Trostpreis für das letztplatzierte Team. Der Bürgermeister gelobte in der Siegerehrung für das nächste Turnier die Parkwege vom Bauhof überarbeiten zu lassen.

Am 27. August wurde in Hohnstorf die Doublette-Meisterschaft in Turnierform gespielt, in reduzierter Besetzung kamen zehn Spielerinnen und Spieler zusammen und wurden für diese Meisterschaft zu Zweier-Teams gelost (Doublette mêlée). In der Folge spielte jedes Team gegen Jeden. Nach zwei Spielen wurde eine gesellige Stärkungspause mit französischen Flair mit Baguette, Käse, Salami, Oliven sowie Vin Rouge (Rotwein) eingelegt. Auch die Unterhopften (O-Ton Kalle Braunholz) kamen nicht zu kurz. Das wirkte sich positiv auf Stimmung und Spielqualität aus. Als Doublette-Meister beendeten Rolf Schmidt und Jochem Clemens das gelungene Turnier.

Das traditionelle Turnier um den Wanderpokal fand am 23. September mit 20 Spielerinnen und Spielern ab 18.30 Uhr als Nachtturnier bei allerbestem Wetter statt. Der Spielmodus war ein Supermêlée, bei dem für jedes der vier Spiele ein neuer Mitspieler zugelost wird und jeder Spieler in der Einzelabrechnung seine Sieg- und Differenzpunkte mitnahm. Schon im 2. Spiel musste das Flutlicht angeschaltet und das Lagerfeuer in Brand gesetzt werden. Letzteres war weniger der Temperatur sondern der Stimmung geschuldet und rundete die tolle Atmosphäre ab.

Da die mediterrane Verköstigung beim Doublette-Turnier großen Anklang gefunden hatte, wurde dieses nach zwei Aufnahmen wiederholt, zumal die Vorbereitung gut zu bewerkstelligen war, da ja alle auch spieltechnisch eingebunden waren.

Gegen 23.30 Uhr waren alle Spiele absolviert, kein Spieler ungeschlagen. Es gab sieben Bouler mit drei gewonnenen Spielen, so dass die Differenz der erzielten Punkte den Ausschlag für den Sieg von Renè Rohloff gab, der den Pokal nun schon zum 2. Mal gewann. Platz 2 ging an Stefan Saucke und Dritter wurde Hans-Martin Schlüter. Auch Lenz Beecken durfte in Begleitung seines Vaters dabei sein. Erwähnung verdienen auch die Platzierungen von Heinrich Rademacher (Platz 5) Karin Prigge auf Platz 7, da sie den Gelegenheitsboulern zuzurechnen sind.

Die Spiele, Stimmung und Teilnehmer waren so zufrieden, dass nach dem Turnier noch munter weiter geboult, gezecht und palavert wurde – laut Protokoll bis etwa 2.15 Uhr.

Abschließend sei noch berichtet, dass noch Spiele zur Einzelmeisterschaft laufen. Natürlich wird auch weiterhin mittwochs ab 18.30 Uhr und sonntags ab 10 Uhr gespielt, wozu Interessierte, Gäste und Gelegenheitsspieler herzlich willkommen sind.

• Pflasterarbeiten
• Gartenplanung (Neu- und Umgestaltung)
• Beregnungsanlagen
• Baum- und Strauchschnitt
• Fällarbeiten
• Zaunbau
HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau
Allenbostel 37 · 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89 · Fax 0 58 22/9 41 66 00 · Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de · Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Planung · Umbau · Neubau · Reparatur
HARLOFF Baugeschäft
MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

„Weihnachten im Schuhkarton“

Geschenkaktion startet im Oktober 2016 / Sammelstelle in Bienenbüttel

Malou-Inhaberin Anke Mittelstädt freute sich im vergangenen Jahr über mehr als 90 gespendete Päckchen. Foto: privat

Bienenbüttel. Unter dem Motto „Mit kleinen Dingen Großes bewirken“ startet im Oktober 2016 die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not. Seit dem Start vor über 20 Jahren konnten bereits über 135 Millionen Kinder in mehr als 150 Ländern beschenkt werden.
Auch in diesem Jahr besteht bis zum 15. November die Möglichkeit, einen mit Geschenken gefüllten Schuhkarton abzugeben. Hierbei sind Kleidung und Spielsachen ebenso willkommen wie Schulmaterialien oder Hygieneartikel. Der Spielzeugladen „Malou´s Kinderwelt“ in der Bahnhofstraße 12 in Bienenbüttel unterstützt diese Aktion bereits seit vielen Jahren als Sammelstelle. Mit der Idee „Weihnachten im Schuhkarton“ werden in diesem Jahr bedürftige Kinder, beispielsweise in der Ukraine, Slowakei oder Rumänien beschenkt, die in sehr armen und äußerst bedrückenden Verhältnissen leben. Interessierte können mit einem kleinen Schuhkarton einem Kind eine große Freude machen.
Weitere Infos zur Aktion finden Sie unter www.geschenke-der-hoffnung.de oder bei Malou´s Kinderwelt unter Telefon (0 58 23) 95 45 10.

Spannender Wettkampf zu Pferd

Bienenbüttel. Ein spannender Wettkampf hoch zu Ross erwartet die Teilnehmer der Reiter-Rallye des Reit- und Fahrverein Bienenbüttel am 5. November. Start ist in Steddorf, die Strecke von etwa zehn Kilometer führt die Teilnehmer quer durch die Gemarkung Steddorf. Die Reiterpaare müssen auf der Strecke Aufgaben absolvieren und Fragen rund um das Pferd und die Jagd beantworten. Die Siegerehrung erfolgt in Anschluss. Anmeldungen und nährer Informationen bei Anette Luhr unter Tel. (0 58 23) 62 39 ab 18 Uhr.

Balance finden

TSV-Kursangebot gegen Alltagsstress

Bienenbüttel. Viele von uns kennen das: Druck, Stress, Mehrfachbelastung, viele Aufgaben – einfach nur Funktionieren. Da bleibt kaum Zeit für einen selbst. Runter kommen, einmal wieder wahrnehmen, wer man ist, die eigene Mitte finden und mit mehr Kraft den Alltag meistern.
In einem neuen Kursangebot möchten die Verantwortlichen Wege und Möglichkeiten aufzeigen, wieder ein wenig mehr in Balance zu kommen und Kraft und Ruhe zu tanken. Dies soll unter anderem mit An- und Entspannung, autogenem Training, Meditation und Achtsamkeitsübungen geschehen. Start ist am Donnerstag, 20. Oktober, von 10.15 bis 11.15 Uhr. Ab diesem Termin folgen zehn Kurseinheiten im Vereinsheim. Es wird gebeten ein Handtuch, bequeme Kleidung, eventuell eine Decke, Sportschuhe und Socken mitzubringen. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro (Nichtmitglieder); 20 Euro (Mitglieder). Anmeldung können per E-Mail unter geschaeftsstelle@tsv-bienenbuettel.de erfolgen.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Tischlerei Schmidt
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Wintergärten · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Tollwütige Nachtjäger

Im Landkreis Uelzen erster Fall aufgetreten / Tipps zum Umgang

Landkreis Uelzen. Im Landkreis Uelzen ist bei einer vor knapp zwei Wochen aufgefundenen Fledermaus Tollwut nachgewiesen worden. Das hat das Veterinärinstitut in Hannover nach entsprechenden Untersuchungen dem Veterinäramt des Landkreises bestätigt. „Damit haben wir nun auch im Landkreis Uelzen den ersten bestätigten Tollwutfall bei einer Fledermaus“, so Dr. Jörg Pfeiffer, Leiter des hiesigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes. Im benachbarten Landkreis Lüneburg waren bereits Mitte August die ersten Fälle von Fledermaus-Tollwut offiziell nachgewiesen worden.
Die Fledermaus war in der Samtgemeinde Bad Bevensen tot in einem Garten aufgefunden und anschließend durch einen Fledermausbeauftragten zum Veterinäramt des Landkreises Uelzen gebracht worden.
Dort wurden unmittelbar die nötigen Schritte und Maßnahmen eingeleitet. So wurden das Umwelt- und das Gesundheitsamt des Landkreises Uelzen informiert sowie das niedersächsische Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit eingeschaltet.

Jetzt ist auch im Landkreis Uelzen ein mit Tollwut infiziertes Tier entdeckt worden. Archivfoto: dpa

Allgemeine Informationen zur Fledermaus-Tollwut:

• Woran ist eine erkrankte Fledermaus zu erkennen?
Krankheitsverdächtige Fledermäuse werden häufig am Tage in der Nähe von Häusern aufgefunden. Die eigentlich nachtaktiven Tiere zeigen abnormales Verhalten wie dem Attackieren nahegelegener Gegenstände, Orientierungsschwierigkeiten, Schluckbeschwerden sowie Lähmungserscheinungen und eine dadurch bedingte Flugunfähigkeit. Aufgefundene Fledermäuse sollten nicht mit bloßen Händen angefasst werden.

• Was ist zu tun, wenn man eine krankheitsverdächtige Fledermaus findet?
1. Ruhe bewahren.
2. Tiere nicht mit bloßen Händen anfassen. Verwenden Sie dicke Lederhandschuhe, um das Tier in einen Karton mit kleinen Löchern sicherzustellen. Den Karton fest verschließen und kühl stellen.
3. Verständigen Sie das Umweltamt des Landkreises Uelzen unter der Rufnummer (05 81) 8 23 16 oder das Veterinäramt des Landkreises Uelzen unter der Rufnummer (05 81) 8 27 36.

• Tollwut-Virus
Die Fledermaustollwut ist eine eigenständige Erkrankung, die von der Fuchstollwut oder „klassischen Tollwut“ abzugrenzen ist. Andere Tiere und auch der Mensch sind zwar für die Fledermaustollwutviren empfänglich, Erkrankungen des Menschen und anderer Tiere an Fledermaustollwut sind jedoch äußerst selten. Bislang wurde es nur fünfmal in Europa bei Säugetieren nachgewiesen, davon nur einmal in Deutschland im Gewebe eines Marders (2001). Ansonsten spielt sich das Krankheitsgeschehen in der Fledermauspopulation ab. Tollwutkranke Fledermäuse liegen zumeist am Boden, wo sie leicht von Katzen und Hunden erbeutet werden können, die sie aber oft nicht fressen. Von herabfallenden Jungtieren, Kot oder winterschlafenden Tieren geht keine Gefahr aus. 2015 waren von zwölf in Niedersachsen untersuchten Fledermäusen vier Tiere Tollwut-positiv. In 2016 wurden in den Veterinärinstituten des LAVES bisher 40 Fledermäuse untersucht, davon waren 14 Tollwut-positiv.
(Stand: 31. August).

• Tollwut-Impfung
Eine Tollwut-Impfung ist ein wirksamer Schutz gegen den Ausbruch der Krankheit. Das Veterinäramt empfiehlt, auch Hunde und freilaufende Katzen gegen Tollwut impfen zu lassen.

• Artenschutz
Fledermäuse sind geschützte Tiere. In Deutschland leben mindestens 24 unterschiedliche Fledermausarten.
Diese sind in ihrem Bestand stark gefährdet und zum Teil sogar vor dem Aussterben bedroht. Sie sind daher stark geschützt.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Vorerst keine Chance auf Realisierung

Radweg Niendorf-Wulfstorf an der K 42: Mittelfristig keine Verwirklichung

Niendorf/Wulsfstorf. Zwischen Niendorf und Wulfstorf wird mittelfristig kein Radweg gebaut werden können. Wie Bienenbüttels Bürgermeister Dr. Merlin Franke kürzlich mitteilte, sei es trotz intensivster Bemühungen aller Beteiligten leider nicht gelungen, die öffentlichen Belange, die Belange des Naturschutzes und die aller Grundstückseigentümer miteinander zu vereinbaren.

„Dieses Ergebnis bedaure ich sehr“, teilt Franke in einer Pressemitteilung mit. Jedoch habe er Verständnis für die Positionen sowohl der Eigentümer, der Fachplaner als auch des Naturschutzes. Alle Seiten hätten sich bewegt und Kompromissbereitschaft signalisiert. Letztlich hätten die Vorstellungen hierzu jedoch zu weit auseinander gelegen.

In den vergangenen Wochen und Monaten hatten sich Fachplaner, Kreis- und Gemeindeverwaltung, Anwohner und Eigentümer intensiv mit dem Radwegebau an der K 42 von Niendorf in Richtung Wulfstorf mit Anschluss an den Radweg am Elbe-Seitenkanal beschäftigt. Viele Varianten wurden geprüft und auf ihre Durchführbarkeit hin untersucht, verworfen, erneut geprüft und abschließend beurteilt. Auch kleinere Hindernisse wie bedrohte Pflanzenarten (zum Beispiel die Moschuserdbeere) konnten in diesem Rahmen ausgeräumt und in die Planungen einbezogen werden. Dabei wurde bis zuletzt von allen Beteiligten intensiv versucht, den Radweg zu verwirklichen. Mittelfristig ist durch dieses Ergebnis nicht mehr mit einer Verwirklichung des Radweges zu rechnen, da auch die entsprechenden Zuschussmittel auslaufen und das Radwegeprogramm des Landes Niedersachsen in 2017 endet. Die Baureife der Planung hätte zum 1. September gegenüber dem Landkreis erklärt werden müssen. Ob und inwiefern es zu einer Verwirklichung zu einem späteren Zeitpunkt kommen könnte, ist aus Sicht der Gemeinde Bienenbüttel völlig offen.

An der K 42 zwischen Niendorf und Wulfstorf wird vorerst kein Radweg gebaut. Das teilte nun Bienenbüttels Bürgermeister Dr. Merlin Franke mit. Fotos: Sternitzke

Ob der Radweg zu einem späteren Zeitpunkt verwirklicht wird, muss die Gemeinde Bienenbüttel offen lassen.

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 16. November 2016**

Ihr Ansprechpartner für Werbung: **Birgit Hauschild**
Tel. (05 81) 8 08-9 13 15
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

HÖRerlebnis ZENTRUM Bienenbüttel
Inh. Julia Weise
Hörakustik-Meisterin
• Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel · Tel. (05823) 4659422
info@hörerlebniszentrum.de · www.hoererlebniszentrum.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa 8:00 bis 12:30 Uhr

Abriss in der Lindenstraße

Das letzte Kapitel des Hotels Drei Linden in Bienenbüttel ist angebrochen

Bienenbüttel. Die Gemeindeverwaltung Bienenbüttel möchte darauf hinweisen, dass die Gebäude auf dem im Kernort Bienenbüttel befindlichen Grundstück, Lindenstraße 6 (ehemals Gaststätte Beermann) abgerissen werden. Aktuell – vorbehaltlich möglicher Änderungen – ist der Abriss für den Monat Oktober geplant. Während dieser Zeit ist durch Straßenverkehrsamt des Landkreises Uelzen ein Halteverbot vor dem Grundstück Lindenstraße 6 sowie die Absperrung des Gehweges mit einem Bauzaun angeordnet worden.

Grundsätzlich wird die Beladung der Lkw, die die Bauabfälle abtransportieren, auf dem Grundstück erfolgen. Allerdings kann für den Abriss des an die Straße angrenzenden Bautraktes an einem Tag auch das Beladen von Lkw direkt im Straßenverlauf notwendig werden. Die An- und Abfahrt der Baustellenfahrzeuge soll über die Kreuzung Bahnhofstraße-Lindenstraße erfolgen.

Hier nächtigten Vertreter gern: Das Hotel Drei Linden in Bienenbüttel auf einer Postkarte aus den sechziger Jahren. Repros: AZ

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer um besondere Rücksicht in diesem Straßenbereich und alle Anlieger um Verständnis für die mit den Abbrucharbeiten verbundenen Unzulänglichkeiten.

Bei Rückfragen wenden sich Bürgerinnen und Bürger bitte an das Ordnungsamt im Rathaus Bienenbüttel bei Silke Rieth unter Telefon (0 58 23) 98 00 14.

Schmuckstück: Der Zimmerbrunnen im „Blauen Salon“.

Das ehemalige Hotel wird jetzt abgerissen. Foto: Sternitzke

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und 50 € Barprämie sichern.*

Unser Dankeschön direkt auf Ihr Konto

*Bei Abschluss eines Vollabonnements mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten.

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, Fax (01 80) 11 33 101*

*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) oder bestellen Sie im Internet: az-online.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang ausgezahlt.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) **50 € (U1219)**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Bankverbindung bei Geldprämie:

DE

IBAN

Bank

Kontoinhaber

☐ Mit dem Ankreuzen stimme ich zu, auch per Telefon oder E-Mail Informationen über Angebote der Medienhaus C. Beckers zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit in Textform gegenüber der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG widersprechen.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Hiermit bestelle ich entsprechend den allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen für Abonnenten der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG (AGB) die Allgemeine Zeitung für mindestens 24 Monate zum z. Zt. gültigen monatlichen Bezugspreis von 31,90 €* (gilt nur innerhalb des Verbreitungsgebietes). Weder ich noch eine in meinem Haushalt lebende Person sind oder waren in den letzten sechs Monaten Abonnenten der Allgemeinen Zeitung. Alle weiteren Informationen und die AGB finden Sie unter www.az-online.de.

☐ Zusätzlich bestelle ich das Add-on E-Paper der Allgemeinen Zeitung zum Vorzugspreis von nur 4,90 € monatlich*.

*Alle Preise inkl. MwSt. und Zustellgebühr

Name, Vorname

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail gewünschter Liefertermin (mind. 5 Werktage nach Eingang der Bestellung im Verlag)

Der Vertrag kommt durch Annahmeerklärung des Verlages, spätestens aber mit Beginn der Lieferung zustande. Eventuelle Erhöhungen des Bezugspreises, auch wenn diese zwischen Bestellung und Lieferbeginn liegen, entbinden nicht von diesem Vertrag. Das Abonnement kann erstmals mit Ablauf der Verpflichtungszeit zum 1. Des Folgemonats gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens sechs Wochen vor Ablauf schriftlich im Verlag vorliegen. Nach Ablauf der Verpflichtungszeit ist die Kündigung jeweils mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende möglich.

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

DE

IBAN

Bank

Kontoinhaber

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

☐ Mit dem Ankreuzen stimme ich zu, auch per Telefon oder E-Mail Informationen über Angebote der Medienhaus C. Beckers zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit in Textform gegenüber der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG widersprechen.

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag mittels eindeutiger Erklärung (z.B. Brief, Telefax oder E-Mail) zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem ersten Tag, an dem das erste Zeitungsexemplar, in Besitz genommen habe. Der Widerruf ist zu richten an: C. Beckers GmbH & Co. KG, Groß Liederner Straße 45, 29525 Uelzen, Fax 0180 1133101 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.), E-Mail abo-service@cbeckers.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung aus. Alle weiteren Informationen und die AGB finde ich unter www.az-online.de.

Ort/Datum/Unterschrift

lebendig. informativ. lokal.

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

3 000 Polizisten für Niedersachsen

Mehr Menschen und mehr Aufgaben erfordern mehr Personal

Niedersachsen. Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund unterstützt die Forderung der Gewerkschaft der Polizei (GdP) nach mehr Personal bei der Polizei. „Wenn immer mehr Menschen zu uns kommen, wird die derzeitige Personalausstattung bei der Polizei nicht ausreichen, um alle Aufgaben weiterhin in guter Qualität erfüllen zu können. Dies ist schon jetzt deutlich erkennbar, da Niedersachsens Polizistinnen und Polizisten nach Angaben der GdP fast 1,5 Millionen Überstunden vor sich herschieben. Dies allein sind fehlende 750 Stellen. Hinzu kommen zusätzliche Aufgaben bei der Zuwanderung und auch im Rahmen von zu leistender Integrationsarbeit, die auf die Polizei zukommen. Die Menschen sind schon da – die Polizisten fehlen aber noch. Das kann auf Dauer nicht gutgehen. Daher fordern wir eine deutliche Aufstockung bei der Polizei!“, erklärte der Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Dr. Marco Trips, in Hannover. Der NSGB hält landesweit zusätzliche 3 000 Stellen bis 2020 für angemessen. „Wir müssen zudem darauf achten, die Polizei nicht nur in den Großstädten, sondern auch auf dem Land zu stärken. Dorfpolizisten und Kontaktbeamte fehlen im ländlichen Raum seit Jahren. Unsere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister beklagen dies, müssen aber feststellen, dass eindeutig zu wenig getan wird, um eine angemessene Polizeipräsenz im ländlichen Raum sicherzustellen. Zunehmende Bürgerstreifen und private Initiativen machten deutlich, dass das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung auch angesichts organisierter osteuropäischer Diebesbanden stark abnehme. Solche Streifen können aber die ordentliche Polizeiarbeit nicht ersetzen“, so Trips.

Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund hält landesweit zusätzliche 3000 Stellen bis 2020 für angemessen. Foto: dpa/Stratenschulte

Termine der Landfrauen

Weihnachtsmarkt und Lesung

• Sonnabend, 10. Dezember: 10 Uhr: Fahrt zum Weihnachtsmarkt Gut Basthorst. Mitten in der Adventszeit bietet Gut Basthorst den traditionellen und stimmungsvollen Weihnachtsmarkt an mit rund 250 Ausstellern verschiedenster Regionen und Bereiche. (Anmeldungen bei Martina Päper unter Telefon 76 74 bis zum 9. November. Abfahrt um 10 Uhr an der Ilmenauhalle. Bus und Eintritt kosten 17 Euro. Abfahrt von Basthorst ist um 18 Uhr.

• Mittwoch, 9. November: 18 Uhr: Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Landfrauenverein Ebstorf im Gasthaus Wilhelms in Hohenbünstorf. (Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen werden ab dem 24. Oktober bis zum 30. Oktober entgegengenommen). Die Ebstorfer Landfrauen haben die Autorin und Radio- und Filmemacherin Anne Siegel aus Köln eingeladen. Ihre Bücher „Frauen, Fische, Fjorde“ und „Nordbräute“ beschreiben das Leben deutscher Auswanderinnen in Island.

Gospel für den guten Zweck

Bienenbüttel. Der bekannte Hamburger Chor „Gospeltrain“ aus Hamburg singt zugunsten Transplant-Kids e.V. am Sonnabend, 12. November. Neben dem Konzert können sich Interessierte über das Thema Organspende, Organtransplantation und den Verein informieren. Das Konzert findet in der St. Michaeliskirche Bienenbüttel statt. „Hilfen für einen Weg zwischen altersgerechtem Leben und verantwortungsvollem Umgang mit dem Spenderorgan“ – unter diesem Leitsatz stehen die Angebote von Transplant-Kids e.V. für organtransplantierte Kinder, Jugendliche und deren Familien, die im ganzen Bundesgebiet angeboten werden.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99
ab dem 11. 11. 2016
Gänse- und Entenessen
1 Gans oder Ente mit Beilage
nur mit Voranmeldung!

Grünes Klassenzimmer

Drei Grundschulklassen lernten beim Hegering alles rund um das Thema Wald

Bienenbüttel. Die Schulklassen 4 a, 4 b, und 4 c der Grundschule Bienenbüttel mit ihren Lehrerinnen und Begleitpersonen haben ihre Waldtage bei herrlichem Wetter im September in das Jagdrevier Wichmannsburg verlegt. Jede Klasse hatte natürlich ihren eigenen Tag.
Nach einem Fußmarsch erreichten die Schüler den Treffpunkt mitten im Revier, mitten im Wald. Traditionell wurden sie mit Jagdhornklängen begrüßt.
Zunächst wurden Verhaltensregeln in der Natur abgefragt. Spontan gingen die Finger hoch um einige Beispiele zu nennen:
• Leise die Natur und Flur betreten und immer auf den Wegen bleiben
• Papier und alle übrigen Reste zieren nicht den Wald aufs Beste
• Rauchen und offenes Feuer sind im Wald, zumindest im Sommer, verboten
• Brut- und Setzzeiten beachten, Leinenpflicht für Hunde
• Rücksicht auf die freilebende Tierwelt, immerhin sind wir in deren Wohnzimmer
• Richtiges Verhalten bei Unwetter besonders bei Gewitter
• Pflanzen und Sträucher nicht beschädigen.

Mitten im Jagdrevier Wichmannsburg lernten drei Klassen der Bienenbütteler Grundschule Wissenswertes rund um das Thema Wald. Foto: privat

Danach wurde die Klasse in vier Gruppen aufgeteilt. Bevor die Gruppen die Stationen erreichten, kamen alle an einem großen Fuchs- und Dachsbau vorbei. Dieser wurde genauer untersucht und an Hand der Spuren im lockeren Sand die tatsächlichen Bewohner festgestellt. Gern wohnen in größeren Bauen im Untergeschoss der Dachs und im Obergeschoss der Fuchs. Es gibt dann den sogenannten Burgfrieden.
Bei der ersten Station wurden die wildlebenden Tiere behandelt. Mit vielen Exponaten konnte alles sehr eindrucksvoll dargestellt werden. Alle Schüler durften auch alles anfassen und fühlen. So ergaben sich unzählige Fragen, die Axel Marschke erschöpfend beantworten konnte.
Bei der zweiten Station konnte die ehemalige Lehrerin Hanna Firch alle geweihtragende Tiere besprechen und erklären. Jede Schülerin und jeder Schüler konnte sich aus den vielen Trophäen einen Schmuck-Anhänger basteln.
Der Pirschgang mit dem Förster war die dritte Station. Hier musste man die Augen offen halten, um alles rechts und links des Weges zu erkennen. Präparate verschiedener Spechtarten, Waldschnepfen, Kuckuck, Nebelkrähe, Elster, Eichhörnchen, großes Wiesel, im Winter verfärbt als weißes Hermelin, Gewölle von den Eulenarten, Wildentenerpel und Waschbär sollten während des Pirschganges entdeckt und bestimmt werden. Von einem kleinen Hochsitz konnte mit Hilfe eines Fernglases die nähere Umgebung beobachtet und nach Tieren Ausschau gehalten werden. Außerdem wurden die verschiedenen Bäume und Sträucher entlang des Weges bestimmt.
Die vierte Station stellte die Arbeit mit den Jagdhunden dar. Hier waren die Schüler besonders interessiert.
Mit sehr guter Nase suchten die Hunde alle versteckten Teile und brachten sie der Hundeführerin Maike Marsche.
Auf einer Tafel wurden die vielen Jagdhundearten dargestellt und deren Arbeitsgebiete erläutert.
Zwischendurch wurde eine zünftige Frühstückspause eingelegt.
Zum Schluss wurden Buttons mit Tiermotiven verteilt und es erklang noch einmal das Jagdhorn. Sicherlich ein unvergessener Tag für die Schüler im grünen Klassenzimmer. Für eine Wiederholung für drei neue Klassen im Jahr 2017 wurde einhellig plädiert.

H. Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Auch die geweihtragenden Tiere des Waldes wurden besprochen und erklärt.

Traditionswettkämpfe in Deutsch Evern

Letzter Wettkampf der Saison am Einheitstag

Deutsch Evern. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel mobilisierte alles, was Zeit hatte, um bei der befreundeten Wehr aus Deutsch Evern an den Start zu gehen.
Bereits zum siebten Mal wurde in Deutsch Evern der Traditionswettkampf ausgetragen. Bei wechselhaftem Wetter folgten zwölf Gruppen der Einladung. In diesem Jahr konnte der Ortsbrandmeister Henning Bergmann insgesamt drei Gruppen aus der Samtgemeinde Ilmenau begrüßen. Neben der Feuerwehr Melbeck gingen auch erstmals die Feuerwehr Embsen und die Gruppe Heinsen an den Start.
Unter dem starken Starterfeld konnte sich in diesem Jahr die Feuerwehr Barum (Landkreis Uelzen) mit einer Zeit 40,9 Sekunden den Wanderpokal sichern. Der Vorjahressieger Rosche-Prielip belegten den 2. Platz, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbünstorf.
Desweiteren konnte in diesem Jahr die Feuerwehr Tätendorf-Eppensen, mit einer hervorragenden Zeit von 16,2 Sekunden den Kuppelpokal mit nach Hause nehmen.

Ergebnisse: 1. FF Barum (UE) 40,9; 2. FF Rosche-Prielip 42,3; 3. FF Hohenbünstorf 43,5; 4. FF Eitzen 1 44,3; 5. FF Deutsch Evern 45,0; 6. FF Teyendorf-Göddenstedt 45,9; 7. Gruppe Dieksbeck 51,7; 8. FF Hohenbostel 54,3; 9. FF Melbeck 59,0; 10. FF Embsen 64,2; 11. FF Tätendorf-Eppensen 67,1; 12. Gruppe Heinsen 68,9.

Gesetzesänderung abgelehnt

Spitzenverbände Niedersachsens lehnen Änderung des NKomVG ab

Niedersachsen. Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens lehnt den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in seinen wesentlichen Teilen ab.
Dr. Marco Trips, Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände, wies jetzt im Niedersächsischen Landtag darauf hin, dass rund fünf Jahre nach dem Inkrafttreten des NKomVG weder Anlass noch Bedarf für eine grundlegende Novellierung des Kommunalverfassungsrechts bestehe.
„Das NKomVG hatte zum Ziel, die Attraktivität und die Effektivität der ehrenamtlichen Tätigkeit zu steigern und sollte möglichst attraktive rechtliche Rahmenbedingungen für eine kommunalpolitische Tätigkeit in den Vertretungen schaffen. Dieses Ziel wird durch den von der Niedersächsischen Landesregierung vorgelegten Gesetzentwurf konterkariert“, so der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens.
Einer der Kernpunkte der Kritik der kommunalen Spitzenverbände betrifft die mit dem Gesetzentwurf verfolgte Stärkung der direkten Bürgerbeteiligung in den Kommunen.
Dr. Joachim Schwind, Geschäftsführer des Niedersächsischen Landkreistages, wies darauf hin, dass das Höchstmaß an bürgerschaftlichem Engagement in den Kommunen die auf Dauer, nämlich auf fünf Jahre angelegte ehrenamtliche Tätigkeit in den kommunalen Vertretungen sei. „In Zeiten, in denen es von Kommunalwahl zu Kommunalwahl immer schwieriger wird, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für ein kommunales Mandat zu gewinnen, ist die Stärkung derjenigen, die sich nur punktuell engagieren, ein falsches Zeichen. Dieses Gesetzesziel lehnen wir deshalb entschieden ab, weil es die Gewichte zwischen den unmittelbar-demokratischen Elementen und der repräsentativen Demokratie in unangemessener Weise zu Lasten der gewählten Mitglieder unserer kommunalen Vertretungen verschiebt.“
Auch die Stärkung der Gleichstellungsbeauftragten in den Kommunen stößt bei den kommunalen Spitzenverbänden auf geschlossene Ablehnung. Sie sehen darin einen starken, möglicherweise verfassungswidrigen Eingriff in die kommunale Personal- und Organisationshoheit im Sinne des Art. 28 Abs. 2 GG, den sie entschieden zurückweisen.
Damit wird den Kommunen die Freiheit genommen, selbst darüber zu entscheiden, welche politischen Ziele mit welchem hauptamtlichen Personal vor Ort in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden verfolgt werden.
Die kommunalen Spitzenverbände fordern, dass den neu zur Einstellung einer hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten verpflichteten Gemeinden und Samtgemeinden auf jeden Fall die dadurch entstehenden Kosten vollständig vom Land erstattet werden.
Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände begrüßt ausdrücklich die im Gesetzentwurf vorgesehenen Erleichterungen zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen, wenngleich sie bei einzelnen Punkten noch Diskussionsbedarf sieht.
„Kommunen müssen künftig nicht besser oder ökonomischer als private Unternehmen sein; insoweit entstehen für die Kommunen neue Möglichkeiten, sich wirtschaftlich zu betätigen.
Für die Kommunen entsteht dadurch neuer Freiraum für wirtschaftliches Handeln vor Ort. Davon profitieren alle Bürgerinnen und Bürger!“, so der Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städtetages, Heiger Scholz.

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick:

• **23.Oktober: 22. Sonntag n. Trinitatis**
11 Uhr: Festl. Gottesdienst anlässlich der Goldenen und Diamantenen Konfirmation m. Posaunenchor (P. Heyden). Anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **28. Oktober**
15 Uhr Gemeindenachmittag

• **30. Oktober: 23. Sonntag n. Trinitatis**
11 Uhr: Besonderer Gottesdienst
(Team der WGT-Vorbereitungsgruppe)
Anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **6. November: Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
17 Uhr: Familiengottesdienst zum Martinsfest (Konfirmandengruppen Wichmannsburg und Altenmedingen und Jugendgruppe) – mit Posaunenchor.
Anschließend Laternenumzug und Martinsfeuer im Gemeindehausgarten – Punsch und Brezeln

• **13. November: Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Volkstrauertag**
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden) mit Posaunenchor.
Anschließend Andacht am Gedenkstein vor der Kirche
Nach der Andacht: Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **16. November: Buß- und Bettag**
19.30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden)

• **20. November: Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag**
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
In diesem Gottesdienst gedenkt die Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres (P. Heyden)
Anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet – der Bus fährt

Kontakt

Pfarramt:

Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der
St. Georgs-
Kirchengemeinde:

Telefon: (0 58 23) 17 32
Billungstraße 33

E-Mail:
KG.Wichmanns-
burg@evlka.de
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten
des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

ERGOTHERAPIE CAMILLA Peters
Therapie · Prävention · Begleitung

Ergotherapie für Kinder und Erwachsene mit Fachergotherapeutinnen für
• Schmerztherapie (NEU)
• Pädiatrie
• Geriatrie
• SI-Therapie

weitere Behandlungen
• psychisch funktionell
• neurologisch
• palliativ

Präventionskurse:
• progressive Muskelentspannung
• autogenes Training
• Rückenschule
• Sturzprävention

Lindenstraße 2 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23 / 954 83 93

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07
• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46
• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 7
• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
E-Mail: maren.hasert@gmx.de
• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de
• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
• **Grüner Hahn, Umweltgruppe** Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• **23. Oktober**
22. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Besonderer Gottesdienst in Altenmedingen

• **30. Oktober**
23. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst mit P. i. R. Kurt Jürgen Schmidt

• 31. Oktober
Reformationstag
19 Uhr Andacht zum Reformationstag mit P. Bade

• **5. November**
19 Uhr Hubertusandacht in der St. Michaeliskirche mit den Jagdbläsern

• **6. November**
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10 Uhr Gottesdienst (siehe Sonnabend)

• **13. November**
Volkstrauertag
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10 Uhr Gottesdienst mit P. Bade und Kranzniederlegung am Mahnmal durch die Vereine aus Bienenbüttel

• **16. November**
Buß- und Bettag
Der Gottesdienst findet in Wichmannsburg statt

• **20. November**
Ewigkeitssonntag
letzter Sonntag im Kirchenjahr
10 Uhr Gottesdienst in der Kirche zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2016; P. Bade
15 Uhr Gottesdienst in der Kapelle/Friedhof zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2016; P. Bade

Regelmäßige Termine

• **Montag**
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder

16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag**
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Donnerstag**
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Freitag**
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis

• **Freitag**
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus
In der Regel am dritten Freitag im Monat (außer in der Sommerpause und nach aktueller Ankündigung)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Autohaus Plaschka seit 1950

Das WeltAuto.

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

VW Golf VII Sportsvan 1.2 TSI Lounge 20.450,-

EZ: 10/2015 | 7.200 km | 63 kW (86 PS) | tungsten-silver metallic
Navigationssystem Discover Media, Freisprecheinrichtung, Bluetooth, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, FrontAssist, Parksensoren vorne & hinten, Sitzheizung, Tempomat, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer

Skoda Citigo 1.0 MPI Ambition 9.350,-

EZ: 08/2015 | 10.600 km | 44 kw (60 PS) | leaf silber metallic
Klimaanlage, CD-Radio Funky, Leichtmetallfelgen, Vordersitze höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 2x, el. verst. u. beh. Außenspiegel

VW Golf VII Sportsvan 1.6 TDI BMT Lounge 20.950,-

EZ: 09/2015 | 25.000 km | 81 kW (110 PS) | pure white
Navigationssystem Discover Media, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, FrontAssist, Parksensoren vorne & hinten, Tempomat, Sitzheizung, Multifunktionslederlenkrad, Bluetooth, Vordersitze höhenverst., el. Fensterheber 4x

Mercedes-Benz GLK 220 CDI 7G-TRONIC 22.650,-

EZ: 02/2011 | 112.400 | 125 kW (170 PS) | tenorit-grau metallic
CD-Radio, Colorglas, Anhängerkupplung abnehmbar, Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung, Leichtmetallfelgen, Tempomat, Dachreling, Bluetooth, Sitzheizung, Stoff-Leder, Multifunktionslederlenkrad, Vordersitze höhenverst.

Günstige Gebrauchte gibt's bei uns!

Verkauf:

Mo – Fr	7.45 bis 19.00 Uhr
Sa	8.30 bis 17.00 Uhr

Schautag in Amelinghausen:

So	11.00 bis 17.00 Uhr

Kundendienst:

Mo – Do	7.00 bis 18.00 Uhr
Fr	7.00 bis 16.00 Uhr
Sa	7.45 bis 12.00 Uhr

VW Golf VII 2.0 TDI DSG Comfortline 20.950,-

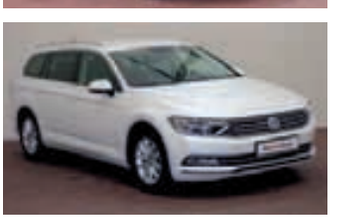
EZ: 09/2014 | 15.800 km | 110 kW (150 PS) | tungsten-silver metallic
Navigationssystem Discover Media, Mobiltelefonvorbereitung Comfort, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Sitzheizung, Mittelarmlehne, 7x Front- Seiten- Kopf- und Knieairbags, Vordersitze höhenverst.

VW Tiguan 2.0 TDI DPF 4Motion Sport & Style 24.950,-

EZ: 09/2013 | 62.000 km | 130 kW (175 PS) | deep-black perleffekt
Navigationssystem RNS 310, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Allrad, Panoramadach, Tempomat, Sitzheizung, Dachreling, Nebelscheinwerfer, Vordersitze höhenverst., Multifunktionslederlenkrad, Sportsitze

VW Passat Variant 1.6 TDI Comfortline 30.250,-

EZ: 08/2015 | 9.700 km | 88 kW (120 PS) | oryx-weiß perleffekt
Navigationssystem Discover Media, Anhängerkupplung el. anklappbar, Standheizung, Anschlussgarantie 3 Jahre/100.000 km, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, FrontAssist, Leichtmetallfelgen, Multifunktionslederlenkrad
-



Audi A3 1.4 TFSI Sportback Attraction 14.950,-

EZ. 12/2011 | 46.900 km | 92 kW (125 PS) | scuba-blau metallic
CD-Radio Audi Chorus, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Parksensoren hinten, Sitzheizung, Tempomat, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, 6x Front- Seiten- & Kopfairbags, ZV mit Fernbedienung

Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo – Fr	5.00 bis 22.00 Uhr
Sa	6.00 bis 22.00 Uhr
So und feiertags	7.00 bis 22.00 Uhrx

Neue Kärcher-Waschanlage in Amelinghausen!

Wäsche des Monats November: Programm 3

Hochdruckwäsche 60bar, Aktivschaumwäsche, Bürstenwäsche, Radhochdruck, Trocknen

für nur

7,99 €
(statt 8,99 €)